



1



2



3

K 9316 - Ersatzneubau der Muldenbrücke in Schlunzig

Imposantes Brückenbauwerk entstand

1 Mit einem symbolischen Banddurchschnitt geht die Brücke an den Start.

2 Landrat Dr. Christoph Scheurer übergibt an den Ortsvorsteher René Kunz einen Scheck für einen Schwibbogen.

3 Die Einweihung der Brücke erfolgte mittels Autokorso.

Fotos: Pressestelle Landratsamt

In den letzten Wochen hat sich die neue Muldenbrücke im Ortsteil Schlunzig der Stadt Zwickau regelrecht zu einem Ausflugsziel entwickelt, die seit dem 29. Mai 2020 für den Verkehr freigegeben ist.

Grund dafür ist ihre imposante Bauweise mit ihren 24 blauen Stahlseilen mit jeweils rund zehn Zentimeter Durchmesser und einer Kraft von 412 Tonnen, die weithin zu sehen ist. In der Nacht

ist die Brücke illuminiert, sodass sie nochmals zum Hingucker avisiert.

In seiner Rede anlässlich der Verkehrsfreigabe brachte Landrat Dr. Christoph Scheurer nicht nur seine Freude zum Ausdruck, dass dieses „Monumentalwerk“ endlich beendet werden konnte, sondern wies auch auf die Bedeutung dieser Brücke als Zubringer für Volkswagen (VW) Sachsen hin. Dann plauderte er aus dem Nähkästchen, wie kritisch sich die Situation bereits beim Hochwasser 2002 darstellte und die alte Brücke zu überfluten drohte. Damals war er persönlich vor Ort, um die Situation gemeinsam mit den Einsatzkräften zu kontrollieren.

Auch Dirk Coers, Geschäftsführer Personal und Organisation Volkswagen Sachsen, betonte in seinem Grußwort die Bedeutung

dieser Verkehrsader für den reibungslosen Produktionsablauf der VW-Produktion am Standort Schlunzig. Auch aus diesem Grund lud er den Landrat ein, nach dem symbolischen „Banddurchschnitt“ mit einem ID 3 die neue Brücke zu überfahren. Alle weiteren Gäste folgten dem Elektrofahrzeug mit ihrem fahrbaren Untersatz, sodass ein Autokorso entstand.

Weitere Gäste, die am Band standen und dem Bauwerk Glück wünschten, waren Kathrin Köhler, Bürgermeisterin der Stadt Zwickau, Erik Schindler vom Ingenieurbüro Schulze und Rank Chemnitz und Jan Höppling vom Bauunternehmen Arlt. Gleichfalls zu den Gästen zählte der Ortsvorsteher von Schlunzig René Kunz, der vom Landrat einen Scheck in Höhe von 500 EUR entgegennahm, mit der Maßgabe, die Muldenbrücke von

Schlunzig im Advent mit einem Schwibbogen zu schmücken.

Der Ersatzneubau der Muldenbrücke im Ortsteil Schlunzig ist die größte der 50 Maßnahmen im Landkreis Zwickau zur Beseitigung der durch das Hochwasser 2013 verursachten Schäden. Der Neubau erfolgte unter der Beachtung folgender Prämissen, dass er den Bedingungen eines Flora-Fauna-Habit-Gebietes entspricht, dass kein Flusspfeiler den Hochwasserabfluss behindert und dass sich sein Design in die Umgebung mit Muldenaue und Industriestandort einfügt.

Ursprünglich sollte die alte Muldenbrücke instand gesetzt werden. Die ersten Untersuchungen dazu begannen ab Ende 2013. Im Ergebnis stellte sich der Ersatzneubau als sinnvollere Alternative heraus und die Schrägseilbrücke als die wirtschaftlichste Variante.

Der Planungsbeginn war 2014, im November 2017 lag Baurecht vor. In öffentlicher Ausschreibung konnte mit dem Bauunternehmen Arlt aus Frohburg eine sehr erfahrene, kompetente und leistungsfähige Brückenbaufirma bezuschlagt werden. Von Baubeginn im Frühjahr 2018 gingen die Arbeiten zügig voran bis zum geplanten Einbau und Spannen der Seile. Hier ließ die Montagefirma ein halbes Jahr auf sich warten. Bis Februar 2020 lief der Verkehr ungehindert auf der alten Brücke. Für die Anbindung der Kreisstraße an die neue Brücke und den Abriss der alten machte sich zeitweilig eine Vollsperrung erforderlich.

Im Übrigen sind die Schrägseile nicht blau angestrichen. Es handelt sich um eine innovative Kunststoffbeschichtung, die geringen Wartungsaufwand und längere Lebensdauer verspricht.

Stellen-
ausschreibungen

Seite 5

Erfolgreiche Sportler-
innen und Sportler geehrt

Seiten 8/9



Schaufenster Natur

Seiten 12/13



BÜRO LANDRAT

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Kreistages

Die öffentliche Sitzung des Kreistages findet am **Mittwoch, dem 24. Juni 2020 um 16:00 Uhr** im Saal der Sachsenlandhalle Glauchau (Turnhalle Untergeschoss) in 08371 Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3, statt.

TAGESORDNUNG:

- Leitpapier zur Implementierung der Integrierten Sozialplanung im Landkreis Zwickau – Erste Änderung BV/095/2020
- Fortschreibung des Teilschulnetzplanes für die allgemeinbildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges BV/110/2020
- Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen BV/139/2020
- Änderungssatzung zur Satzung des Landkreises Zwickau über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Deutschen Landwirtschaftsmuseums Schloss Blankenhain (DLMSBgeb-S) vom 12. Dezember 2013 BV/109/2020
- Grundsatzentscheidung über den Verzicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses gemäß § 61 SächsLKrO

i. V. m. § 88b Abs. 1 SächsGemO
BV/122/2020

- Aufnahme eines Kommunaldarlehens im Rahmen der Haushaltssatzung 2020 BV/147/2020
- Vergabe der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen BV/129/2020
- Bestätigung der Vorschlagslisten des Landkreises Zwickau für die ehrenamtlichen Richter/innen der Sozialgerichtsbarkeit für Kammern der Sozialhilfe einschließlich der Angelegenheiten nach dem Teil 2 SGB IX und des Asylbewerberleistungsgesetzes am Landessozialgericht Chemnitz und Sozialgericht Chemnitz BV/142/2020
- Personelle Änderung der Besetzung eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe BV/144/2020
- Abbestellung der ehrenamtlichen Patientenfürsprecherin BV/114/2020
- Zusätzlicher Personaleinsatz zur Bekämpfung der Corona-Pandemie BV/151/2020
- Besetzung der Stelle Dezernent/in Bau, Kreisentwicklung, Vermessung BV/146/2020
- Beförderung Amtsleiter Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt, Herr Dr. Neubauer BV/115/2020
- Beförderung Amtsleiter Amt für Planung/Schule/Bildung, Herr Habermann BV/116/2020
- Berufung von Frau Julia Dettke, Amtsleiterin Amt für Personal und Organisation, in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit BV/120/2020
- Beförderung Stabsstellenleiter Stabsstelle Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz BV/150/2020
- Bestimmung einer vorzuschlagenden Person als Vertreter des Verbandsmitgliedes Landkreis Zwickau für den Aufsichtsrat der VMS GmbH BV/101/2020
- Umsetzung der Förderung nach der Richtlinie „Digitale Schulen“ BV/156/2020
- Vereinbarungen zwischen dem Landkreis Zwickau und der Grüne Punkt - Duales System Deutschland GmbH als gemeinsamer Vertreter der Dualen Systeme zur Umsetzung des Verpackungsgesetzes im Landkreis Zwickau BV/148/2020
- Information zum Sachstand Breitbandausbau im Landkreis Zwickau InfoV/125/2020
- Information zum Prüfungsbericht „Vergleichende Prüfung von Eigenbetrieben und Eigengesellschaften im Tätigkeitsbereich Soziales“ des Sächsischen Rechnungshofes InfoV/157/2020
- Informationen Zwickau, 10. Juni 2020

- Informationen Zwickau, 10. Juni 2020
- Informationen Zwickau, 10. Juni 2020

Dr. C. Scheurer
Landrat

IMPRESSUM

Amtsblatt Landkreis Zwickau
13. Jahrgang / 6. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Dr. Christoph Scheurer.

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21040
Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:

Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
Ute Adling Telefon: 0375 4402-21043
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau

Satz:

Landratsamt Zwickau · Pressestelle
Robert-Müller-Straße 4 - 8 · 08056 Zwickau

Verlag:

Kommunikation & Design Verlag GmbH
09120 Chemnitz
Geschäftsführer: Olaf Haubold

Druck:

DDV Druck GmbH Meinholdstraße 2 · 01129 Dresden

Vertrieb:

VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 · 4 · 09120 Chemnitz

Zustellreklamationen:

Telefon: 0371 33200112
E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 24. Juli 2020.
Redaktionsschluss ist am 7. Juli 2020.

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses

Die Sitzung des Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses findet am **Mittwoch, dem 15. Juli 2020** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt. Nach einem nicht öffentlichen Teil folgt um **ca. 17:15 Uhr** folgender öffentliche Teil:

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

- Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Berufsschulzentrum, Diesterwegstraße 2 in 09350 Lichtenstein, Vergabe Elektroinstallation BV/154/2020
- Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für den Neubau der Straßenmeisterei Werdau - Los 404 Salzsilos, Soletank, Solemixstation BV/158/2020
- Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Verwaltungsgebäude Werdau, Zum Sternplatz 7 in 08412 Werdau, Vergabepaket 3 BV/160/2020
- Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Gymnasium „Am Sandberg“ in Wilkau-Haßlau, Albert-Schweitzer-Ring 77, 08112 Wilkau-Haßlau, VwV Invest Schule -

3. BA Vergabepaket 1
BV/161/2020

7. Gliederungsentwurf Klimaschutzkonzept Landkreis Zwickau
InfoV/149/2020

8. Informationen

Zwickau, 16. Juni 2020

Dr. C. Scheurer
Landrat

BÜRO LANDRAT

30 Jahre Kommunalpolitik - Landrat erhält Glückwünsche



Am 1. Juni 1990 fand die erste Sitzung des neu gewählten Kreistages des damaligen Landkreises Glauchau statt. Zum Präsidenten des Kreistages wurde in dieser Sitzung Dr. Christoph Scheurer (links im Bild) gewählt, der seit nunmehr 30 Jahren als Präsident des Kreistages und dann als Landrat stets „vorn“ in den Kreistagen saß. Zu diesem Jubiläum gratulierten der letzte damalige und jetzige Kreisrat, Prof. Dr. Joachim Schindler (rechts im Bild) und die Beigeordneten Angelika Hölzel und Carsten Michaelis.

Foto: Pressestelle Landratsamt

DEZERNAT JUGEND, SOZIALES UND BILDUNG

Öffentliche Zustellungen
gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für Herrn Arkadiusz Piotr Krautwurst, zuletzt wohnhaft in 10553 Berlin, Wittstaker Straße 7, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Jugendamt, Sachgebiet UVG, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 7, Zimmer 304, folgendes Schriftstück:

Bescheid vom 20. Februar 2020**Aktenzeichen: 1245/Co/469/060908/ScD**

zur Einsicht bereit.

Für Frau Jessica Reithmeier, zuletzt wohnhaft in 09350 Lichtenstein/Sa., Wiesenstraße 8, liegen im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Jugendamt, Sachgebiet UVG, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 7, Zimmer 302, folgende Schriftstücke:

Bescheide vom 2. März 2020**Aktenzeichen: 1245/Mei/469/071116/ReL****Aktenzeichen: 1245/Mei/469/071116/ReK**

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Norman Röhl, zuletzt wohnhaft in 08412 Werdau, Ronneburger Straße 53, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Jugendamt, Sachgebiet UVG, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 7, Zimmer 302, folgendes Schriftstück:

Bescheid vom 4. März 2020**Aktenzeichen: 1245/Mei/469/101014/RöF**

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgeannten Dienststelle während der Öffnungszeiten des Jugendamtes, Sachgebiet UVG des Landratsamtes Zwickau (dienstags 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, donnerstags 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr), eingesehen werden.

Ab dem 19. Juni 2020 hängen für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Zwickau, 12. Mai 2020

Frank Schubert
Dezernent

LANDRAT

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau, Amt für Straßenbau, über den Erlass einer Allgemeinverfügung zur Umstufung einer Verkehrsanlage, gelegen in der Gemeinde Mülsen
Az. 1451.656.00 A 26/2019

Gemäß § 7 des Sächsischen Straßengesetzes vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert worden ist, erlässt der Landkreis Zwickau die nachfolgende Allgemeinverfügung, mit der eine Verkehrsanlage in der Straßenbaulast der Gemeinde Mülsen zum beschränkt öffentlichen Platz umgestuft wird.

1. Allgemeinverfügung
 - 1.1 Die Verkehrsanlage „August-Bebel-Straße (Ast 2)“ in der Gemeinde Mülsen wird zwischen dem Anfangspunkt (Flurstück Nr. 1115/9/Ecke Sportplatz) und dem Endpunkt (August-Bebel-Straße) zum beschränkt öffentlichen Weg/Platz umgestuft.
 - 1.2 Als neue Widmungsbeschränkung wird verfügt: Parkplatz
 - 1.3 Der Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Mülsen.
2. Einsichtnahme

Die vollständige Allgemeinverfügung einschließlich der Begründung kann während der Dienstzeiten im Amt für Straßenbau des Landkreises Zwickau, ansässig im Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau, eingesehen

werden. Zudem erfolgt eine Veröffentlichung im Internet auf der Internetseite des Landkreises Zwickau (<https://www.landkreis-zwickau.de/>).

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8, 08056 Zwickau oder bei jeder anderen Dienststelle des Landratsamtes Zwickau zu erheben.

Hinweis:

Die elektronische Form erfolgt durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz. Die De-Mail-Adresse des Landkreises Zwickau lautet: verwaltung@landkreis-zwickau.de. Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt.

Glauchau, 20. Mai 2020

Dr. C. Scheurer
Landrat

STRASSENVERKEHRSAMT

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für Herrn Justin Rau, zuletzt wohnhaft in Dortmundener Straße 14, 08062 Zwickau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau, Zimmer 614, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 12. Mai 2020**Aktenzeichen: 1323 113.555 Z-JF222**

zur Einsicht bereit.

Dieses Schriftstück kann in der vorgeannten Dienststelle während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landratsamtes Zwickau (montags 8 bis 12 Uhr, dienstags 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, donnerstags 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie freitags 8 bis 12 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 19. Juni 2020 hängt für die Dauervon

zwei Wochen eine diesbezügliche Nachricht gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)

- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62
(Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorgehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Glauchau, 26. Mai 2020

Gehlhaar
Amtsleiterin

NACHRUF

Der Landkreis Zwickau trauert um

HERRN DR. HANS-JÜRGEN RUMMER

Herr Dr. Rummer war seit 1993 als amtlicher Tierarzt für den Landkreis Zwickau tätig und für die Fleischschau zuständig. Neben seiner Tierarztpraxis erledigte Herr Dr. Rummer sehr engagiert und gewissenhaft die Aufgaben für den Landkreis.

Bei Vorgesetzten sowie seinen Kolleginnen und Kollegen war er aufgrund seiner Fachkompetenz und seiner Persönlichkeit hoch geschätzt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, der wir viel Kraft und Beistand wünschen.

Dr. Christoph Scheurer
Landrat
Zwickau, Juni 2020Stefan Weber
Personalratsvorsitzender

NACHRUF

Der Landkreis Zwickau trauert um seinen Mitarbeiter

ERIC LEEB

Herr Leeb absolvierte von 2009 bis 2012 seine Berufsausbildung zum Straßenwärter in der Landkreisverwaltung. Nach erfolgreichem Abschluss war er in der Straßenmeisterei Hermsdorf tätig. Durch sein Engagement, seine fachliche Kompetenz und Zuverlässigkeit sowie durch seine stets freundliche und kameradschaftliche Art wurde er von seinen Kollegen sehr geschätzt.

Sein früher Tod macht uns tief betroffen. Wir werden ihn stets in ehrentvoller Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, der wir viel Kraft und Beistand wünschen.

Dr. Christoph Scheurer
Landrat
Zwickau, Mai 2020Stefan Weber
Personalratsvorsitzender

UMWELTAMT

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zum Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Windenergieanlage in St. Egidien, Gemarkung Kuhschnappel

Az.: 1393-106.11-280-009/ahn/19

Gemäß § 21a Abs. 1 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert am 8. Dezember 2017 (BGBl. I S. 3882) wird auf Antrag folgende Entscheidung öffentlich bekannt gemacht:

Das Landratsamt Zwickau hat der Fa. Energieanlagen HOT GmbH & Co. KG mit Bescheid vom 11. Mai 2020 die Genehmigung nach § 4 Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert am 8. April 2019 (BGBl. I S. 432), für die Errichtung und den Betrieb einer Windenergieanlage in St. Egidien, Gemarkung Kuhschnappel, erteilt.

Der verfügende Teil des Bescheids lautet im Wesentlichen:

Das Landratsamt Zwickau erlässt folgenden Bescheid:

A. Entscheidung

1. Die Fa. Energieanlagen HOT GmbH & Co. KG, vertreten durch die Energieanlagen HOT Verwaltungen GmbH in 09337 Hohenstein-Ernstthal, August-Bebel-Straße 10, erhält gemäß §§ 4 und 6 BImSchG i. V. m. § 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) und der Nummer 1.6.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Windenergieanlage (WEA 5) vom Typ Vestas V136-3.45/3.6 MW mit einer Nabenhöhe von 166 Meter, einem Rotor mit drei Blättern und einem Rotordurchmesser von 136 Meter in 09356 St. Egidien, Gemarkung Kuhschnappel, Flurstück Nr. 186/3, Ostwert 333.084, Nordwert 5.631.493.

2. Diese Genehmigung schließt gemäß § 13 BImSchG folgende Entscheidungen mit ein:

2.1 die Baugenehmigung zur Errichtung

der in Nr. A.1. dieses Bescheids bezeichneten WEA 5,

2.2 die Abweichung nach § 67 Abs. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) vom Abstandsflächenrecht für die WEA 5 für die Flurstücke Nr. 69/2, 104/2 und 114/2 der Gemarkung Lobsdorf und für die Flurstücke Nr. 187/1, 186/9, 200/3, 168/1, 168/2, 167/1, 167/2 und 148/2 der Gemarkung Kuhschnappel, Gemeinde St. Egidien,

2.3 die Zustimmung der Luftfahrtbehörde zur Errichtung der WEA 5 sowie die Genehmigung zur Aufstellung entsprechend hoher Montagekräne (Landesdirektion Sachsen, Schreiben vom 22. November 2019, Az.: DD36-4055/108/19) und

2.4 das Einvernehmen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr zur Errichtung der Zufahrt von der Staatsstraße S 255 zur WEA 5 (Schreiben vom 3. Dezember 2019 und E-Mail vom 28. Februar 2020, Az.: 4.11-4045/201/403/2-2019).

3. Die Genehmigung wird erst wirksam, wenn beim Landratsamt Zwickau die rechtliche Sicherung gemäß § 2 Abs. 12 SächsBO des Überbaus der betroffenen Flurstücke 186/3, 186/b und 187/1 der Gemarkung Kuhschnappel nachgewiesen wurde. Dieser Nachweis kann durch Eintragung einer Vereinigungsbau- last nach § 83 SächsBO ins Baulastenverzeichnis oder entsprechende Eintragung im Grundbuch (§ 1018 BGB i. V. m. § 1090 BGB) erfolgen.

4. Die Genehmigung wird erst wirksam, wenn beim Landratsamt Zwickau zur Absicherung des Rückbaus der beantragten WEA, der Beseitigung der Bodenversiegelung und der Wiederherstellung eines ordnungsgemäßen Zustands der Grundstücke eine Sicherheitsleistung in Höhe von 240.000,00 EUR zugunsten des Landkreises Zwickau hinterlegt wurde, das Landratsamt Zwickau das Sicherungsmittel als geeignet anerkannt und die Annahme schriftlich bestätigt hat.

5. Die in Nr. A.1. genannte WEA ist inner-

halb von sechs Monaten nach Betriebs-einstellung oder dauerhafter Nutzungsaufgabe vollständig zurückzubauen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Alle ober- (Kranstellfläche einschließlich der Zuwegungen) und unterirdischen (Fundamente, Leitungen) Voll-/ Teilversiegelungen sind vollständig zu beseitigen. Bodenlöcher sind zu verfüllen. Der ursprüngliche Zustand der Flächen ist wiederherzustellen.

6. Die in Abschnitt B aufgeführten Antragsunterlagen sind Bestandteil dieser Genehmigung und bestimmen deren Inhalt und Umfang. Die Anlage ist nach Maßgabe der zu diesem Bescheid gehörenden, mit dem Stempel der Genehmigungsbehörde versehenen Antragsunterlagen auszuführen, zu betreiben und instandzuhalten, soweit nicht durch die im Abschnitt A aufgeführten Bestimmungen zum Umfang der Genehmigung oder durch die im Abschnitt C festgesetzten Nebenbestimmungen etwas anderes festgelegt wird.

7. Die Genehmigung ergeht nach Maßgabe der in den Abschnitten A und C genannten Inhalts- und Nebenbestimmungen.

8. Die Genehmigung erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Eintritt der Unanfechtbarkeit dieser Genehmigung die WEA in Betrieb genommen worden ist.

9. Die sofortige Vollziehung dieser Genehmigung wird angeordnet.

Die Genehmigung wurde nach Maßgabe der Antragsunterlagen (Abschnitt B) sowie unter Inhalts- und Nebenbestimmungen (Abschnitt C) erteilt. Weiterhin enthält der Bescheid Hinweise (Abschnitt D) und die Begründung (Abschnitt E).

Schließlich enthält der Bescheid folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift beim Landrats-

amt Zwickau, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau oder einer anderen in der Fußzeile des Kopfbogens aufgeführten Dienststelle des Landratsamtes Zwickau zu erheben.

Hinweis:

Die elektronische Form erfolgt durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz. Die De-Mail-Adresse des Landkreises Zwickau lautet: verwaltung@landkreis-zwickau.de

Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt.

Der Genehmigungsbescheid liegt

vom 22. Juni 2020 bis zum 6. Juli 2020

beim Landratsamt Zwickau, Stauffenbergstraße 2 in 08066 Zwickau, Zimmer 207, zur Einsichtnahme aus und kann zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag, Mittwoch, Donnerstag

9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Dienstag

9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Freitag

9 bis 12 Uhr

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen und Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen durch das Corona-Virus ist vor der Einsichtnahme eine telefonische Terminvereinbarung (auch kurzfristig) unter den Telefonnummern 0375 4402-26264 oder 0375 4402-26201 erforderlich.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung ist auch im Internet unter www.landkreis-zwickau.de → Aktuelles → Bekanntmachungen einsehbar.

Der Genehmigungsbescheid gilt mit dem Ende der Auslegung gegenüber Dritten als zugestellt. Die Rechtsbehelfsbelehrung des Genehmigungsbescheids gilt entsprechend.

Zwickau, 3. Juni 2020

Wendler
Amtsleiterin

SPARKASSENVERBAND CHEMNITZ MIT SITZ IN CHEMNITZ

Bekanntgabe

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Chemnitz ist einberufen auf **Montag, den 6. Juni 2020 um 10:30 Uhr** in die Hauptstelle der Sparkasse Chemnitz im Moritzhof Chemnitz, Bahnhofstraße 51, Veranstaltungszentrum, Eingang Bahnhofstraße.

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung

3. Anträge, die nicht Gegenstand der Tagesordnung sind
4. Jahresabschluss 2019 der Sparkasse Chemnitz
4.1 Entlastung des Verwaltungsrates
4.2 Verwendung des Jahresüberschusses
5. Sonstiges

Chemnitz, 12. Mai 2020

Dr. C. Scheurer
Verbandsvorsitzender

SPARKASSE ZWICKAU

Bekanntgabe

Die öffentliche Sitzung der Trägerversammlung der Sparkasse Zwickau ist einberufen auf **Dienstag, den 30. Juni 2020, 16 Uhr** im Saal, Haus der Sparkasse Zwickau in 08056 Zwickau, Crimmitschauer Straße 2.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Vorlage des Jahresabschlusses 2019 der Sparkasse Zwickau
3. Verwendung des Jahresüberschusses 2019

4. Bericht über die Arbeit des Verwaltungsrates 2019
5. Entlastung des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2019
6. Änderung der Satzung der Sparkasse Zwickau
7. Sonstiges

Zwickau, 2. Juni 2020

Dr. C. Scheurer
Vorsitzender der Trägerversammlung

Stellenausschreibungen

Jetzt bewerben!

Das Landratsamt des Landkreises Zwickau sucht:

eine/einen Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Grundsatz/Widerspruch

unter der Kennziffer 104/2020/DII

im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Sozialamt/Sachgebiet Soziale Grundsicherung

in Vollzeit

Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA

Beschäftigungsdauer unbefristet

Beschäftigungsbeginn 1. August 2020

Bewerbungsschluss 5. Juli 2020

eine/einen Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter DMS

unter der Kennziffer 105/2020DIV

im Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung

für das Sachgebiet Geodatenmanagement - GIS

in Vollzeit

Stellenbewertung Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA

Beschäftigungsdauer Projekt befristet bis 31. Dezember 2024

Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bewerbungsschluss 7. Juli 2020

eine/einen Amtsleiterin/Amtsleiter Ordnungsamt

unter der Kennziffer 108/2020/DIII

im Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz

für das Ordnungsamt

in Vollzeit

Stellenbewertung Entgeltgruppe 14 TVöD-VKA bzw. A 14 SächsBesG

Beschäftigungsdauer unbefristet

Beschäftigungsbeginn 1. April 2021

Bewerbungsschluss 5. August 2020

mehrere Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter Hilfen zur Erziehung

unter der Kennziffer 106/2020/DII

im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Jugendamt/Sachgebiet Allgemeiner Sozialdienst

in Vollzeit

Stellenbewertung Entgeltgruppe S 14 TVöD-VKA (bei Vorliegen der geforderten Qualifikation)

Beschäftigungsdauer befristet bis ca. Dezember 2021

Beschäftigungsbeginn 1. September 2020

Bewerbungsschluss 9. August 2020

Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie unter: www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) elektronisch über unser elektronisches Bewerberportal unter www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlags werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

GESUNDHEITSAMT

Bestellung eines Patientenfürsprechers

Interessierte können sich bewerben

Für die Krankenhäuser und andere stationäre psychiatrische Einrichtungen bestellen die Landkreise entsprechend § 4 Sächsisches Gesetz über die Hilfen und die Unterbringung bei psychischen Krankheiten (SächsPsychKG) im Benehmen mit der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft ehrenamtliche Patientenfürsprecher, die nicht in einer solchen Einrichtung tätig sind.

Der Patientenfürsprecher prüft die Wünsche und Beschwerden der Patienten und berät diese.

Bei Bedarf vermittelt er zwischen Patienten und Mitarbeitern der Einrichtung. Der Patientenfürsprecher hat Zugang zu allen Bereichen der Einrichtungen und zu den Patienten. Patientenfürsprecher werden für maximal fünf Jahre bestellt. Eine wiederholte Bestellung ist nicht möglich.

Der Landkreis Zwickau beabsichtigt, einen Patientenfürsprecher für seine stationären psychiatrischen Einrichtungen und Krankenhäuser in der Kreistagssitzung am

23. September 2020 für fünf Jahre zu bestellen. Es handelt sich dabei um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die entsprechend der Entschädigungssatzung des Landkreises Zwickau honoriert wird.

Interessierte mögen sich bitte bis zum **17. Juli 2020** schriftlich beim Landratsamt Zwickau, Gesundheitsamt, Frau Dr. med. Carina Pilling, Sitz: Werdauer Straße 62, Postfach 10 01 76, 08067 Zwickau oder per E-Mail unter gesundheit@landkreis-zwickau.de melden.

PRESSESTELLE

Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisbehörde vergeben Termine wieder online

Bürgerservicestellen können nach Terminabsprache besucht werden

Die Kfz-Zulassung in Glauchau, Werdau, Zwickau und die Fahrerlaubnisbehörde in Glauchau bieten seit diesem Montag wieder Termine zu erweiterten Öffnungszeiten an. Diese können für **montags und freitags von 8 bis 12 Uhr sowie für dienstags von 8 bis 12 und 13:30 bis 17:30 Uhr und donnerstags von 8 bis 12 und 13:30 bis 15:30 Uhr** vereinbart werden.

Die vorherige Terminvereinbarung ist ab sofort wieder online auf der Internetplattform des Landkreises

unter www.landkreis-zwickau.de möglich. Telefonisch werden Termine unter Rufnummer 0375 4402-21900 vergeben.

Auch die Bürgerservicestellen in Glauchau, Limbach-Oberfrohna, Werdau und Zwickau können wieder zu erweiterten Öffnungszeiten nach erfolgter Terminabsprache aufgesucht werden. Die Bürgerservicestellen sind **montags 8 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr sowie mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr** geöffnet.

Für alle anderen Ämter der Verwaltung des Landkreises Zwickau gelten die allgemeinen Öffnungszeiten: **dienstags von 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr und donnerstags von 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr**. Auch hier ist es weiterhin erforderlich, telefonisch oder per E-Mail einen Termin abzustimmen. Die Rufnummern und E-Mail-Adressen der einzelnen Bereiche sind auf der Homepage des Landkreises zu finden.

Das Gesundheitsamt bleibt für den Besucherverkehr geschlossen.

GESUNDHEITSAMT

Gesundheitsamt unterrichtet über Umgang mit Lebensmitteln

Belehrung zum Infektionsschutzgesetz

Ab sofort bietet das Gesundheitsamt für Bürgerinnen und Bürger, die beruflich mit Lebensmitteln umgehen, wieder Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz an.

Diese finden stets **Dienstag nachmittag ab 13:00 Uhr** und **Donnerstagvormittag ab 9:30 Uhr** im Verwaltungszentrum Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 5, statt.

Um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer 0375 4402-22472 wird gebeten.

Christa Götz, Leiterin des Sachgebietes Hygiene, verweist darauf, dass die Veranstaltungen zum Schutz vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus auf der Grundlage eines bestätigten Hygienekonzeptes stattfinden werden.

Personen, die gewerbsmäßig folgende Lebensmittel herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen:

1. Fleisch, Geflügelfleisch und Erzeugnisse daraus

2. Milch und Erzeugnisse auf Milchbasis
3. Fische, Krebse oder Weichtiere und Erzeugnisse daraus
4. Eiprodukte
5. Säuglings- oder Kleinkinderernährung
6. Speiseeis und Speiseeis-halberzeugnisse
7. Backwaren mit nicht durchgebackener oder durchgebackener Füllung oder Auflage
8. Feinkost-, Rohkost- und Kartoffelsalate, Marinaden, Mayonnaisen, andere emulgierte Soßen, Nahrungshafen

und dabei direkt (mit der Hand) oder indirekt über Bedarfsgegenständen (z. B. Geschirr, Besteck und andere Arbeitsmaterialien) in Berührung kommen kann oder in Küchen von Gaststätten, Restaurants, Kantinen, Cafés oder sonstigen Einrichtungen mit und zur Gemeinschaftspflege tätig sind, benötigen vor erstmaliger Ausübung dieser Tätigkeiten eine Bescheinigung gemäß § 43 Abs.1 Infektionsschutzgesetz durch ihr zuständiges Gesundheitsamt.

11. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde ausgelobt

Anmeldefrist wurde verschoben



Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung hat den 11. Sächsischen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgelobt.

Für den Dorfwettbewerb werden Gemeinden gesucht, die mit Ideen und Tatkraft ihr Zusammenleben gestalten und sich mit anderen

Ortschaften messen wollen. Im Fokus des Wettstreits stehen die Entwicklung des Dorfes und der Wissensaustausch mit anderen Mitstreitern.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie wird der Dorfwettbewerb zeitlich verlegt. Somit werden die einzelnen Wettbewerbs-

stufen um jeweils ein Jahr verschoben. So werden diese in den Landkreisen im Jahr 2021, auf Landesebene im Jahr 2022 und auf Bundesebene im Jahr 2023 stattfinden.

Anmeldung:
bis spätestens 30. April 2021



Impressionen aus Callenberg - Gewinner des 10. Kreisausscheides 2017
Fotos: Matthias Lippmann

Ansprechpartnerin:
Frau Heidi Glaser

Telefon: 0375 4402-25111
E-Mail: kreisentwicklung@landkreis-zwickau.de

Erstmals in der Geschichte des „Dorfwettbewerbs“ werden die Teilnehmer kostenlos professionell

in einer „Dorfwerkstatt“ unterstützt, um dort Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Das Online-Anmeldeformular, Kontaktdaten zur Dorfwerkstatt und weitere Details zum Wettbewerb sind im Internet unter www.laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwettbewerb zu finden.

SOZIALAMT

„Lieblingsplätze für alle“ 2021

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen

Das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ wird aufgrund des weiterhin großen Bedarfs an Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren und der positiven Erfahrungen bei der Durchführung des Programms gemäß der Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS) vom 2. August 2019 jährlich fortgeführt.

Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren in Höhe bis zu 25.000 EUR pro Einzelmaßnahme bereitgestellt werden.

Der Landkreis Zwickau ruft alle interessierten Eigentümer öffentlich zugänglicher Gebäude oder Träger/Betreiber öffentlich zugänglicher Einrichtungen auf, entsprechende Vorhaben zu formulieren und im Landratsamt bis zum **30. Oktober 2020** einzureichen.

Ausführliche Informationen werden im August-Amtsblatt des Landkreises Zwickau veröffentlicht.

Der Förderantrag ist auf der Homepage des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de zu finden.

AMT FÜR KREISENTWICKLUNG, BAUAUFSICHT UND DENKMALSCHUTZ

Ausschreibung für den Breitbandausbau gestartet

Teilnahmewettbewerb vorgeschaltet

Nachdem im März der vorläufige Zuwendungsbescheid des Freistaats Sachsen zur Ko-Finanzierung des Breitbandausbaus im Landkreis Zwickau in Höhe von rund 17,3 Mio. EUR im Landratsamt einging, ist nun das europaweite Ausschreibungsverfahren gestartet.

Das Projektgebiet ist aufgrund seines Umfangs in zwei Cluster - Ost und West - unterteilt worden.

Im vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb können die Telekommunikationsunternehmen ihr Interesse am Ausbauprojekt bekunden und die notwendigen Unterlagen einreichen. Nach deren Auswertung werden die Telekommunikationsunternehmen, die die Mindestanforderungen erfüllen, zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

An der Breitbanderschließung beteiligen sich 28 der 33 Kommunen des Landkreises Zwickau.



Mit diesem Projekt sollen die sogenannten „weißen Flecken“ (Versorgung unter 30 Mbit/s) im Projektgebiet bald der Vergangenheit angehören.

Finanziert wird das über 40 Millionen-Projekt zu 50 Prozent vom Bund, 40 Prozent steuert der Freistaat Sachsen bei und zehn Prozent kommen aus dem Haushalt des Landkreises Zwickau.

AMTSBLATT NICHT ERHALTEN?



Telefon: 0371 33200112

E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net

PRESSESTELLE

Spatenstich mit Abstand

Neue Straßenmeisterei entsteht

Ein Spatenstich ungewohnter Art fand am 27. Mai 2020 in Werdau, Ortsteil Langenhessen im Gewerbegebiet an der Ulmenstraße statt.

Mit viel Desinfektionsmittel, Sicherheitsabstand und ohne Händeschütteln, alles gemäß der Sächsischen Corona-Schutzverordnung, fand der symbolische Spatenstich für die neue Straßenmeisterei in Werdau statt. Unterstützung dabei bekam der Landrat Dr. Christoph Scheurer hierbei vom Oberbürgermeister der Stadt Werdau Sören Kristensen, dem Landtagsabgeordneten Jan Löffler, dem Geschäftsführer Hendric Heine von der heine/reichold architekten Partnerschaftsgesellschaft mbH und dem Straßenmeister Jens Frenzel.

In seiner Ansprache begrüßte der Landrat insbesondere, dass die neue Straßenmeisterei vorrangig von Firmen aus der Region geplant wurde und gebaut werden wird: „Gerade in Corona-Zeiten sind Aufträge für die heimische Wirtschaft überlebenswichtig.“

Jan Löfflers Dank richtete sich an alle Straßenwärter, die stets für die Sicherheit auf unseren Straßen sorgen und im Winter bei Schnee und Kälte zum Teil rund um die Uhr unterwegs sind. Er äußerte aber auch seinen Unmut darüber, dass die Entscheidung für den Bau einer neuen Straßenmeisterei infolge der Kreisgebietsreform 2008 erst im Jahre 2020 umgesetzt wird. Und laut Aussage des Chefs der Straßenmeisterei geht nun ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung. Mit dem Spruch „Schaufel drauf! Glück Auf!“ gab Jens Frenzel letztendlich den Startschuss für das Bauvorhaben.

Alle Anwesenden wünschten dem Bauwerk ein gutes Gelingen.

Die jetzige Straßenmeisterei Werdau befindet sich in einem alten Bauernhof, dessen Baujahr wahrscheinlich um das Jahr 1900 datiert. Der Standort wird durch die Staatsstraße 289 in Betriebs- und Lagerplatz getrennt. Der bauliche Zustand ist verschlissen und entspricht nicht mehr den



Anforderungen an eine moderne Arbeitsstätte.

Schon kurz nach der Verwaltungs- und Funktionalreform 2008 wurde der Bau einer neuen Straßenmeisterei in Langenhessen geplant. Bereits 2009 stellte der Landrat einen entsprechenden Antrag im zuständigen Ministerium in Dresden. 2016 wurde dann der Bauablösevertrag mit dem Freistaat Sachsen geschlossen und 2017 das Grundstück von der Stadt Werdau gekauft. Die Planungsleistungen wurden nach europaweiter Ausschreibung an das Architekturbüro heine/reichold

aus Lichtenstein und weiteren Fachplanern (Landart Chemnitz - Rückert Dresden - Mayer Lugau - Grünwald Chemnitz) unter Leitung des Projektsteuerers Herrn Professor Norbert Schälzky aus Glauchau vergeben.

Die Baugenehmigung für das Vorhaben erteilte die Stadt Werdau am 13. August 2019.

Am Standort werden ein Betriebsgebäude, eine Kfz-Großhalle für Lkw's, eine Waschhalle, Unterstellerschauer für Transporter und Geräte, zwei Salzsilos á 500 Kubikmeter, sechs Lager-

Landrat Dr. Christoph Scheurer startet den Bau der Straßenmeisterei in Werdau.

Foto: Pressestelle Landratsamt

boxen für Schüttgüter sowie diverse Freiflächen für Streu- und Räumtechnik gebaut.

Die Arbeiten zur Umsetzung der Baumaßnahmen wurden an die folgenden Firmen vergeben: Scharnagl Annaberg-Buchholz, Schmerbeck Wolkenstein, Bindig Zwickau, Firma Portack & Grille Gersdorf, Müller Oberlungwitz, Elektro-Gernhardt Langenbernsdorf und Haus-technik Einert aus Zwickau.

LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt informiert

Durchführung der Schlachtieruntersuchung bei Direktvermarktungen von Geflügel

Grundsätzlich sind alle Tiere, deren Fleisch in den Verkehr gebracht wird, der amtlichen Schlachtier- und Fleischuntersuchung im zugelassenen Schlachtbetrieb zu unterziehen.

Jedoch können Landwirte, welche eine kleine Menge von im eigenen Bestand gehaltenem Geflügel (<10 000 Stück/Jahr) schlachten und vermarkten möchten, dies unter bestimmten Voraussetzungen tun ohne als Geflügelschlachtbetrieb nach EU-Recht zugelassen zu sein. Sie müssen die Direktvermarktung lediglich kostenfrei im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickau registrieren lassen. Außerdem ist die amtliche Schlachtieruntersuchung gemäß §7 der Tierischen Lebensmittel-Überwachungsverordnung nur zweimal jährlich in Form einer regelmäßigen Gesundheitsüberwachung des Bestandes erforderlich.

Alle Betriebe, die von dieser gesetzlichen Regelung betroffen sind, werden gebeten, sich mit dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) des Landkreises Zwickau in Verbindung zu setzen, um die Termine für die erforderlichen Bestands-

besuche zu koordinieren. Das Amt steht unter den unten genannten Kontaktdaten gern für Fragen sowie Terminvereinbarungen zur Verfügung.

WEITERE INFORMATIONEN RUND UM DIE SCHLACHTUNG UND VERMARKTUNG VON GEFLÜGEL:

Im Landkreis Zwickau ist der Anteil der Geflügelhalter unter den Besitzern von landwirtschaftlichen Nutztieren hoch und steigt weiter an. Neben der Vermarktung von Eiern und Fleisch im landwirtschaftlichen Haupt- oder Nebenerwerb spielt die Hobbyzucht eine Rolle sowie zunehmend die private Haltung zur Selbstversorgung.

Für Schlachtung und evtl. Inverkehrbringen von Geflügel gelten abhängig vom Ort der Schlachtung und dem Bestimmungszweck unterschiedliche Regelungen. Grundsätzlich muss die Person, welche Tiere schlachtet (Betäubung und Entblutung), sachkundig nach dem Tierschutzgesetz und zugehörigen Verordnungen sein. Diese Sachkunde muss bei Direktvermarktern und gewerblichen Schlachtbetrieben per Befähigungsnachweis nachgewiesen werden. Der Tier-

bestand unterliegt der tierseuchenrechtlichen Anzeigepflicht im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA)* und der Beitragspflicht bei der Tierseuchenkasse.

HAUSSCHLACHTUNG

Das im eigenen Bestand gehaltene Geflügel wird am Ort der Tierhaltung geschlachtet und ausschließlich im Haushalt des Tierhalters verzehrt. Dieser Bereich unterliegt keinen besonderen lebensmittelhygienischen Regelungen, da das Fleisch nicht in den Lebensmittelverkehr gebracht wird.

INVERKEHRBRINGEN VON GEFLÜGELFLEISCH NACH ANMELDUNG ALS LEBENSMITTELUNTERNEHMER

- aus dem zugelassenen Schlachtbetrieb

Geflügel kann im dafür zugelassenen Schlachtbetrieb geschlachtet werden. Dafür müssen die Tiere tierschutzgerecht zur Schlachtung transportiert werden. Der Tierhalter muss unbedingt vor der Schlachtung die Erklärung zur Lebensmittelsicherheit* im Schlachtbetrieb übergeben. Die Schlachtier- und Fleischunter-

suchung erfolgt durch das Untersuchungspersonal des LÜVA im Schlachtbetrieb. Bei größeren Beständen kann die Schlachtieruntersuchung inkl. Bescheinigung im Herkunftsbestand erfolgen. Die Schlachtierkörper können nach der Kühlung abgeholt werden und unterliegen dann keinen Vermarktungsbeschränkungen. So kann es auch durch den Tierhalter im Rahmen der sogenannten Lohnschlachtung in der eigenen Direktvermarktung verkauft werden.

- eigene Schlachtung und Vermarktung ab Hof (Direktvermarktung)

Die Abgabe von frischem Geflügelfleisch durch den Erzeuger kann nach Registrierung* durch das LÜVA erfolgen:

- direkt an den Endverbraucher (ab Hof, nächstgelegener Wochenmarkt - maximal 100 Kilometer entfernt)
- an örtliche Einzelhandelsunternehmen (maximal 100 Kilometer entfernt), die das frische Fleisch direkt an den Endverbraucher abgeben
- an örtliche Gastronomiebetriebe (maximal 100 Kilometer entfernt) zur unverzüglichen Zubereitung und Abgabe an den Gast

Die Registrierung durch das LÜVA erfolgt für selbstschlachtende landwirtschaftliche Betriebe bei einer Produktionsmenge von jährlich insgesamt weniger als 10 000 Stück Schlachtgeflügel (Hühner, Puten, Perlhühner, Tauben, Wachteln, Fasane, Enten und Gänse) aus eigener Haltung.

* Entsprechende Vordrucke werden gern zur Verfügung gestellt bzw. sind auf der Internetplattform des Landkreises unter www.landkreis-zwickau.de zu finden.

Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
Sachgebiet Tierschutz/
Arzneimittelüberwachung/
Fleischhygiene
Dienststz:
Chemnitzer Straße 29
08371 Glauchau
Postanschrift:
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-22601
Fax: 0375 4402-32600
E-Mail: lueva@landkreis-zwickau.de

PRESSESTELLE

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler des Landkreises Zwickau erhalten Auszeichnung

60 Einzelsportler und 15 Mannschaften erhalten Medaillen

Auch in diesem Jahr werden Sportlerinnen und Sportler des Landkreises Zwickau für ihre herausragenden sportlichen Leistungen mit der Sportmedaille geehrt.

Insgesamt werden 26 bronzene, 18 silberne und 16 goldene Medaillen an Einzelsportler sowie 12 bronzene und drei silberne an Mannschaften vergeben.

Grundlage für die Ehrung bildet die Sportförderrichtlinie des Landkreises Zwickau. So wird zum Beispiel die Sportmedaille in Gold laut Festlegung für Teilnehmer an Olympia und Weltmeisterschaften, platziert unter den sechs Besten, an Europameister, Deutsche Meister und Deutsche Pokalsieger verliehen.

SPORTMEDAILLE IN GOLD

Carsten Allert

1. Asiatischer Kampfkunstverein Zwickau e. V.

Asiatischer Kampfsport
Deutscher Meister im Asiatischen Kampfsport Jiu-Jitsu 10 Technik System

Alexander Dietel

SV Rotation Langenbach e. V.
Kraftsport

Deutscher Meister im Kreuzheben

Stefan Görgens

TSG Rubin Zwickau e. V.
Tanzsport

Deutscher Meister im Equality Latein

Nicolas Heinrich

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Radsport

Weltmeister U 19 im Radrennsport
4er-Team 3 000 Meter

Nicole Hofmann

TSG Rubin Zwickau e. V.
Tanzsport

Deutsche Meisterin im Line-Dance Crystal
Novice und Intermediate

Patrick Käseberg

1. Asiatischer Kampfkunstverein Zwickau e. V.

Asiatischer Kampfsport
Deutscher Meister im Asiatischen Kampfsport Combat-Arnis Anyo Oberstufe

Pierre-Pascal Keup

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Radsport

Weltmeister U 19 im Radrennsport
4er-Team 3 000 Meter

Heinrich Lasch

1. Asiatischer Kampfkunstverein Zwickau e. V.

Asiatischer Kampfsport
Deutscher Meister im Asiatischen Kampfsport Bo-Jutsu Kata synchron



Quelle: i-stock

Alexander Lemcke

1. Asiatischer Kampfkunstverein Zwickau e. V.

Asiatischer Kampfsport
Deutscher Meister im Asiatische Kampfsport Bo-Jutsu Kata synchron

Manuela Leonhardt

SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal e. V.
Leichtathletik
Deutsche Meisterin im 80 Meter Hürdenlauf der Seniorinnen

Martin Pilz

TSG Rubin Zwickau e. V.
Tanzsport
Deutscher Meister im Equality Latein

Ronny Reimling

SV Rotation Langenbach e. V.
Kraftsport
Deutscher Meister im Klassik Bankdrücken

Cecilia Roth

1. Asiatischer Kampfkunstverein Zwickau e. V.
Asiatischer Kampfsport
Deutsche Meisterin im Asiatischen Kampfsport Combat-Arnis /Anyo - U

Violetta Schlemmer

TSG Rubin Zwickau e. V.
Tanzsport
Deutsche Meisterin im Line-Dance Silver Newcomer

Günter Schmeißer

Schwimm- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna e. V.
Schwimmen
3. Platz bei 18. Fina World Masters Championships

Sascha Wolf

SV Rotation Langenbach e. V.
Kraftsport
5. Platz Weltmeisterschaft im Klassik Bankdrücken

SPORTMEDAILLE IN SILBER

Jan-Nils Borm

SV Rotation Langenbach e. V.
Kraftsport
2. Platz Deutsche Meisterschaft im Kreuzheben

Nicole Fricke

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Tischtennis
Mitteldeutsche Meisterin im Tischtennis Mixed Doppel

Shaun Paul Fritzsche

SV Vorwärts Zwickau e. V.
Leichtathletik
Mitteldeutscher Meister im Kugelstoßen MJ U 16

Anika-Sophie Gehrisch

TSG Rubin Zwickau e. V.
Tanzsport
Ostdeutsche Meisterin im HipHop, HipHop Battles und Electric Boogie

Niclas-Danijel Hecht

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Kunstradfahren
Ostdeutscher Meister im 2er Kunstradfahren

Svea Helmig

1. Asiatischer Kampfkunstverein Zwickau e. V.
Asiatischer Kampfsport
Nordostdeutsche Meisterin im Asiatischen Kampfsport Jiu-Jitsu 10 Technik System

Max Klopfer

SV Sachsen 90 Werdau e. V.
Radsport
2. Platz Deutsche Meisterschaft im Mountainbike Orientierung

Vivien-Sophie Krause

Schwimmverein Zwickau von 1904 e. V.
Schwimmen
2. Platz bei Deutschlandpokal im Wasserball

Silvia Nikolova

TSG Rubin Zwickau e. V.
Tanzsport
Ostdeutsche Meisterin im HipHop Duo

Lena Pöcker

VfB Eintracht Fraureuth e. V.
Kegeln
2. Platz Deutsche Meisterschaft im Kegeln U 14/Jugend

Mike Roth

1. Asiatischer Kampfkunstverein Zwickau e. V.
Asiatischer Kampfsport
Nordostdeutscher Meister im Asiatischen Kampfsport Combat-Arnis

Sofia Christin Schaller

TSG Rubin Zwickau e. V.
Tanzsport
Ostdeutsche Meisterin im HipHop Duo

Fabian Schneider

SV Vorwärts Zwickau e. V.
Leichtathletik
2. Platz Deutsche Meisterschaft im Dreisprung MJ U 16

Aaron Schubert

1. Asiatischer Kampfkunstverein
Zwickau e. V.
Asiatischer Kampfsport
2. Platz Deutsche Meisterschaft
im Asiatischen Kampfsport Karate Kata

Melanie Städter

1. Asiatischer Kampfkunstverein
Zwickau e. V.
Asiatischer Kampfsport
Nordostdeutsche Meisterin im Asiatischen
Kampfsport Jiu-Jitsu 10 Technik System

Jessica Viertel

SV Vorwärts Zwickau e. V.
Leichtathletik
Mitteldeutsche Meisterin über 1 500 Meter-
Lauf WJ U 18

Sandra Wilhelm

TSG Rubin Zwickau e. V.
Tanzsport
2. Platz Deutsche Meisterschaft
im Line-Dance Crystal Novice

Jana Wilhelm

TSG Rubin Zwickau e. V.
Tanzsport
2. Platz Deutsche Meisterschaft
im Line-Dance Diamond Novice

Mannschaft CandyBlast

Emily Bugner, Giang Nhgyuen Quynh Do,
Abby-Lou Drechsel, Lina-Marleen Elßner,
Celina Flechsig, Anika-Sophie Gehrisch,
Emilia Jolene Gehrmann, Olivia Großer,
Hannah Knobloch, Vanessa Knop,
Lara-Leonie König, Leni Körner, Lia Müller,
Silvia Nikolova, Emilie Reichel,
Angelina Reuter, Sofia Christin Schal-
ler, Mathilda Scholz, Caprice Stockinger,
Samantha Wolf, Vanessa Wolf
TSG Rubin Zwickau e. V.
Tanzsport
Ostdeutsche Meister im HipHop
Formation

Mannschaft Kunstradfahren Junioren

Hannes Gabler, Milena Schadow,
Jannis ter Veen, Lena ter Veen
ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Kunstradfahren
Ostdeutscher Meister
im 4er Kunstradfahren Junioren

Mannschaft U 14

Dwayne Grimm, Lenny-Mike Hilbig,
Gregor Liebold, Julian Pöcker
VfB Eintracht Fraureuth e. V.
Kegeln
2. Platz Deutsche Meisterschaft
im Kegeln U 14
Disziplin 100 und 120 Wurf

SPORTMEDAILLE IN BRONZE**Antje Decker**

SV Rotation Langenbach e. V.
Kraftsport
3. Platz Deutsche Meisterschaft
im Klassik Bankdrücken Erwachsene

Felix Erber

SV Vorwärts Zwickau e. V.
Leichtathletik
Sachsenmeister im Hochsprung
MJ U 14

Jonas-René Floß

SV Rotation Langenbach e. V.
Kraftsport
3. Platz Deutsche Meisterschaft
im Klassik Bankdrücken

Florian Fugmann

1. Asiatischer Kampfkunstverein
Zwickau e. V.
Asiatischer Kampfsport
3. Platz bei Deutscher Meisterschaft
im Asiatischen Kampfsport
Combat-Arnis Kampf

Michael Gasch

Laufverein Limbach 2000 e. V.
Leichtathletik
Sachsenmeister über 4 000 Meter
Crosslauf

Marie Gottschalk

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Rodeln
Sachsenmeisterin im Rodeln Jugend D

Dwayne Grimm

VfB Eintracht Fraureuth e. V.
Kegeln
3. Platz Deutsche Meisterschaft
im Kegeln U 14

Kavita Hahn

TSG Rubin Zwickau e. V.
Tanzsport
Sachsenmeisterin im HipHop Solo

Carl Heymann

SV Vorwärts Zwickau e. V.
Leichtathletik
Sachsenmeister über 3 000 Meter-Lauf
MJ U 16

Leni Hollmann

1. Asiatischer Kampfkunstverein
Zwickau e. V.
Asiatischer Kampfsport
Sachsenmeisterin
im AsiatischeKampfsport Newaza/
Brazilian Jiu-Jitsu

Florentin Kochs

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Trampolinturnen
Sachsenmeister
im Trampolinturnen Jugend B

Stephan Krebs

SV Rotation Langenbach e. V.
Kraftsport
Sachsenmeister im Equipment
Bankdrücken

Jeremy Kunz

Schwimmverein Zwickau von 1904 e. V.
Schwimmen
Sachsenmeister über 100 Meter
Rücken- und Lagenschwimmen und
200 Meter Schmetterling

Marius Lampert

SSV Fortschritt Lichtenstein e. V.
Leichtathletik
Sachsenmeister 2 000 Meter-Lauf

Lara Madalschek

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Trampolinturnen
Sachsenmeisterin
im Trampolinturnen Jugend C

Laney Meichsner

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Gerätturnen
Sachsenmeisterin
im Gerätturnen AK 11

Quoc Trung Nguyen

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Rhönradturnen
Sachsenmeister
im Rhönradturnen AK L 25 - 29

Antonia Piehler

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Gerätturnen
Sachsenmeisterin
im Gerätturnen AK 12/13

Justine Reuter

1. Asiatischer Kampfkunstverein
Zwickau e. V.
Asiatischer Kampfsport
3. Platz bei Deutscher Meisterschaft
im Asiatischen Kampfsport Combat-Arnis
Anyo Meisterstufe

Celine Sporrer

Schwimmverein Zwickau von 1904 e. V.
Schwimmen
Sachsenmeisterin
im Schwimmen

Marleen Starke

SV Vorwärts Zwickau e. V.
Leichtathletik
Sachsenmeisterin über 800 Meter und 400
Meter Hürden-Lauf WJ U18

Christoph Straßburger

Schwimm- und Tauchsportverein
Limbach-Oberfrohn e. V.
Schwimmen
Sachsenmeister über 100 Meter
Rücken, 200 Meter Lagen, 50 Meter
und 200 Meter Schmetterlings-
schwimmen

Bastian Tautenhahn

SV Rotation Langenbach e. V.
Kraftsport
3. Platz Deutsche Meisterschaft
im Kreuzheben

Robin Trettner

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Rodeln
3. Platz Deutsche Meisterschaft Rodeln
Jugend C

Dr. Diethard Weichsel

SV Vorwärts Zwickau e. V.
Leichtathletik
Sachsenmeister über 800 Meter-Lauf
der Senioren

Franziska Zöllner

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
Rodeln
Sachsenmeisterin
im Rodeln Jugend E

Mannschaft 8 km Crosslauf Senioren

Jörg Dani, René Ender, Heiko Keinert
Laufverein Limbach 2000 e. V.
Leichtathletik
Sachsenmeister über 8 000 Meter
Crosslauf

Mannschaft 4 km Crosslauf Senioren

Jörg Dani, Heiko Keinert, Jiri Müller,
Laufverein Limbach 2000 e. V.
Leichtathletik
Sachsenmeister über 4 000 Meter
Crosslauf

Mannschaft Gruppe AK D

Lilo Dzierzon, Vivienne Hentschel, Emilia
Schramm, Lilli Walter, Lorette Wick
Schwimmverein Zwickau von 1904 e. V.
Synchroschwimmen
Sachsenmeister
im Synchroschwimmen AK D

Mannschaft Mädchenfußball B

Emily Fritsch, Anna Gollner, Jessica Hover
Janina Jäger, Marie John, Luisa Klein,

Daniela Mittag, Samantha Ott,
Sophie Prochnow. Kristin Richter,
Noa-Sophie Stöhr, Helena Weller
DFC Westsachsen Zwickau e. V.
Fußball
3. Platz Deutsche Meisterschaft
im Hallenfußball

Mannschaft Männer LK 2

Niklas Haase, Max Kern, Carl Müller,
Felix Müller, Enzo Oppitz, Michael
Schumacher, André Uhle
SSV Blau-Weiß Gersdorf e. V.
Gerätturnen
Sachsenmeister im Gerätturnen

Mannschaft männliche Jugend U 20

Tilman Händel, Jonas Nötzold,
Jonas Wilhelm
SV Vorwärts Zwickau e. V.
Leichtathletik
Sachsenmeister über 3 x 1 000 Meter
und 10 Kilometer Straßenlauf

Mannschaft Offene Klasse Kombination

Magdalena Berger, Lisa Hutschenreuter,
Theresa Jähnchen, Vanessa Kindl,
Lisa Marie Komar, Sophie Meißner,
Joann Niedloff, Giulina Pampel,
Franziska Schmidt
Schwimmverein Zwickau von 1904 e. V.
Synchroschwimmen
Sachsenmeister im Synchroschwimmen
„Offene Klasse Kombination“

Mannschaft Senioren

Steffen Andrä, Cornel Bachmann,
Jörg Dani, Heiko Keinert
Laufverein Limbach 2000 e. V.
Leichtathletik
Sachsenmeister über 4 x 200 Meter-Lauf
Halle

Mannschaft Senioren Staffel M 40

Ronny Heymann, André Kempfner
Dirk Müller, Sören Trommer
SV Vorwärts Zwickau e. V.
Leichtathletik
3. Platz Deutsche Meisterschaft über
4 x 400 Meter Staffellauf M 40

Mannschaft Senioren Staffel M 50

Kai Bindenagel, Mike Hohmuth,
Michael Müller, Dr. Diethard Weichsel
SV Vorwärts Zwickau e. V.
Leichtathletik
3. Platz Deutsche Meisterschaft über 4 x
400 Meter und 3 x 1 000 Meter Staffel-
lauf M 50

Mannschaft Seniorinnen 2 Straßenlauf

Anja Göbel, Isa Preller, Kerstin Trommler
SV Vorwärts Zwickau e. V.
Leichtathletik
Sachsenmeister
im Straßenlauf Seniorinnen



**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!**

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Informatives zum Umgang mit Bioabfällen

Abfälle einer geeigneten Verwertung zuführen

Seit dem 1. Januar 2015 müssen Bioabfälle getrennt gesammelt werden. Zudem ist seit März 2019 das Verbrennen pflanzlicher Abfälle generell verboten.

Bioabfälle sind Nahrungs- und Küchenabfälle (z. B. Gemüse-, Obstabfälle, Brotreste) und Gartenabfälle (z. B. Laub, Gras, Unkraut, Blumenabfälle, Baum- und Strauchschnitt). Sie sind ausnahmslos einer geeigneten Verwertung zuzuführen.

Dies kann durch:

- Kompostierung auf dem Entstehungsgrundstück,
- Entsorgung über die Biotonne oder
- Abgabe (großvolumiger Baum- und Strauchschnitt) bei einem

Wertstoffhof oder einer Verwertungsanlage

erfolgen.

Doch auch der Eigenkompostierung sind Grenzen gesetzt, weil sich nicht alle Garten- und Küchenabfälle zur Kompostierung eignen. Zudem ist häufig die zur Verfügung stehende Gartenfläche zu klein, um den anfallenden Kompost sinnvoll und fachgerecht zu verwerten. Eine Ausbringfläche, z. B. auf Beeten von 25 Quadratmeter pro Person ist erforderlich, um eine ordnungsgemäße und schadlose Eigenverwertung von anfallendem Grünabfall durchzuführen. Werden auch Küchenabfälle kompostiert, sind sogar

50 Quadratmeter pro Person notwendig, um eine Überdüngung der Grundstücke auszuschließen. Diese Voraussetzung ist bei kleinen Gärten oder auf Rasenflächen oft nicht gegeben.

Hinweise zur richtigen Kompostierung sind unter www.umweltbundesamt.de/publikationen/kompostfibel zu finden.

Eigenkompostierer sollten daher aus hygienischen und verfahrenstechnischen Gründen auch eine Biotonne, insbesondere für infiziertes Strauchmaterial oder feuchte Grünabfälle, nutzen. Deren Entleerungen sind 40 Prozent günstiger als die der Restmülltonne, wodurch sich die Getrenntsammlung auch finanzi-

ell lohnt. Die Leerung der Biotonne erfolgt 14-täglich und im Jahr sind zwei Reinigungen inklusive.

Keinesfalls dürfen Gartenabfälle im Wald, in freier Natur, an Wegrändern oder sonstigen Grünflächen abgelagert werden, da dies der Natur Schaden kann. Nicht selten treiben Wurzelreste mancher Gartenpflanzen wieder aus und verdrängen somit die ursprüngliche Pflanzenwelt. Aber auch gefährlicher Krankheitsbefall von Obst- und Ziergehölzen kann übertragen werden.

Illegale Ablagerungen von Grünabfällen – auch an Wald- und Feldrändern – werden mit hohen Bußgeldern bestraft.

Mit der Getrenntsammlung von Bioabfällen können deren Poten-

ziale zur Schließung der Stoffkreisläufe vollumfänglich genutzt werden. Aus dem erfassten organischen Material kann durch Kompostierung hochwertiger Humus hergestellt oder durch Vergärung Energie erzeugt werden. Dadurch wird ein Beitrag zum aktiven Klimaschutz geleistet.

Die einschlägigen Satzungsregelungen für das Gebiet des Landkreises Zwickau sind unter <http://www.landkreis-zwickau.de/Abfall> zu finden und beim Amt für Abfallwirtschaft als Broschüre erhältlich. Gern stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für weitere Fragen sowie zur Bestellung von Biotonnen unter der HOTLINE 0375 4402-26600 zur Verfügung.

STABSSTELLE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG UND KLIMASCHUTZ

Förderung von Projekten

Einreichung von Anträgen noch bis 10. Juli möglich

Im Rahmen der Fachkräftenrichtlinie vom 30. April 2019 (SächsABL. S. 722), zuletzt geändert durch die Richtlinie vom 12. Dezember 2019, können regionale Vorhaben zur Fachkräftesicherung gefördert werden.

Da die Möglichkeit zur Durchführung zusätzlicher Projekte im Jahr 2020 besteht, ruft der Runde Tisch Fachkräftesicherung Landkreis Zwickau als regionale Fachkräfteallianz kurzfristig zur Einreichung von Projektanträgen inklusive Budgetvorschau **bis 10. Juli 2020** auf.

Die Umsetzung der Projekte soll bis einschließlich Februar 2021 erfolgen. Insgesamt steht ein Restbudget in Höhe von rund 66.250 EUR zur Verfügung. Die Förderquote beträgt bis zu 90 Prozent der zuzuwendungsfähigen Ausgaben.

Der Projektantrag ist zu richten an:

Landkreis Zwickau, Landratsamt Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Klimaschutz
Frau Birgit Vorratz
Gerhart-Hauptmann-Weg 2
08371 Glauchau
Telefon: 0375 4402-25100
oder per E-Mail an: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Der komplette Text der Richtlinie ist abrufbar unter: <http://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/16882-Fachkraefte-richtlinie>

Informationen zum Förderverfahren und Antragsdokumente: www.sab.sachsen.de unter dem Stichwort „Fachkräftenrichtlinie“

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Alttextilcontainer teilweise vorübergehend geschlossen

Bekleidung vorerst nicht entsorgen

Die Einwohner des Landkreises Zwickau haben normalerweise die Möglichkeit, ungeliebte oder nicht mehr passende saubere Bekleidung gemeinnützigen Organisationen zu spenden oder gewerblichen Alttextilsammlern zur Verfügung zu stellen.

Aktuell ist der Ansturm auf die Altkleidercontainer jedoch enorm. Es kommt immer häufiger zu Überfüllungen und zu Nebenablagerungen. Die Lagerkapazitäten der Sammler sind erschöpft. Der Absatz der Alttextilien ist auf Grund der zeitweisen Grenzschießungen und damit

fehlender Transportwege nicht möglich. Deshalb sind die ersten Alttextilsammler dazu übergegangen, die Sammelcontainer zu verschließen.

Das Amt für Abfallwirtschaft bittet darum, die Alttextilien vorerst zu Hause aufzubewahren. Die Container werden wieder geöffnet, sobald die Leerung und Verwertung gewährleistet werden kann.

Kaputte Schuhe oder zerrissene sowie verschmutzte Textilien und Restabfall gehören in die Restabfalltonne, betont das Amt in diesem Zusammenhang.

Des Weiteren weist es darauf hin, dass wilde Ablagerungen neben Alttextil- oder Glascontainern Ordnungswidrigkeiten darstellen, die mit einem Bußgeld geahndet werden. Um es gar nicht erst dazu kommen zu lassen, bittet das Amt bei der Aufrechterhaltung der Ordnung um Unterstützung durch die Bevölkerung durch umsichtiges Verhalten.

Hinweise hierzu nimmt das Amt für Abfallwirtschaft schriftlich unter abfallwirtschaft@landkreis-zwickau.de entgegen.

BUNDESAMT FÜR BEVÖLKERUNGSSCHUTZ UND KATASTROPHENHILFE

#Warntag2020 kommt!

Countdown zum 1. bundesweiten Warntag läuft an

Am **10. September 2020** wird pünktlich um **11 Uhr** erstmals seit der Wiedervereinigung ein bundesweiter Probealarm mit allen vorhandenen Warnmöglichkeiten, wie Radio, Fernsehen, sozialen Medien, der Warn-App NINA, Sirenen, Lautsprecherwagen sowie auch digitalen Werbetafeln durchgeführt.

Auf Grundlage eines Beschlusses der Innenministerkonferenz wird der bundesweite Warntag ab dem Jahr 2020 jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September stattfinden. Er soll dazu beitragen, die Akzeptanz und das Wissen um die Warnung der Bevölkerung in

Notlagen zu erhöhen und damit deren Selbstschutzfertigkeiten zu stärken.

Die Wichtigkeit und Aktualität des Themas Warnung zeigt sich auch durch die Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus in diesem Jahr. Zur Warnung und Information der Bevölkerung nutzen Bund, Länder und Kommunen die verfügbaren Kommunikationskanäle. So werden beispielsweise über das vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) betriebene Modulare Warnsystem und die Warn-App NINA Warnungen und Informationen

der zuständigen Behörden, wie der Gesundheitsministerien des Bundes und der Länder, bereitgestellt.

Bund und Länder bereiten den bundesweiten Warntag in Abstimmung mit kommunalen Vertretern gemeinsam vor. Zuständig sind auf Bundesebene das BBK, auf der Ebene der Länder die jeweiligen Innenministerien und auf der Ebene der Kommunen in der Regel die für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden.

Weiterführende Informationen gibt es unter: <https://warnung-der-bevoelkerung.de/>

STADTVERWALTUNG KIRCHBERG

Christoph-Graupner-Kunstpreis abgesagt

Nächste Veranstaltung 2024 geplant

Schweren Herzens entschied sich die Stadt Kirchberg gemeinsam mit dem Landratsamt Zwickau, den diesjährigen Christoph-Graupner-Kunstpreis, Teil Musik, am 25. September 2020 in Kirchberg aufgrund der Corona-Pandemie und der sich daraus ergebenden Verordnungen nicht stattfinden zu lassen.

Der Anspruch der Stadt ist das Wohlbefinden und die Gesundheit aller Anwesenden sowie eine hohe Qualität der Veranstaltung. Jedoch sieht die Stadt Kirchberg die genannten Aspekte in diesem Jahr nicht als gegeben. Es ist geplant, den Christoph-Graupner-Kunstpreis, Teil Musik, 2024 erneut stattfinden zu lassen.

Fördermittelbescheid ist da

Ein neues Dach für die Röste

Das Hauptgebäude des Kulturzentrums „Alte Kaffeerösterei Plauen“ erhält demnächst ein neues Dach.

Ausgaben für derart umfassende und kostenintensive Sanierungen sind für einen Verein nicht allein zu stemmen, daher beantragten die Mitglieder eine Förderung beim Kulturraum Vogtland-Zwickau und der Denkmalbehörde.

Jetzt kam der positive Bescheid: Der Konventsvorsitzende des Kulturraums Vogtland-Zwickau und Landrat des Landkreises Zwickau, Dr. Christoph Scheurer, überbrachte die frohe Botschaft und den Fördermittelbescheid am 27. Mai 2020 und übergab diesen im Beisein von Plauens Bürgermeister Steffen Zenner an den Verein, vertreten von Isabel Halm, Jens und Michael Bühring.

Somit fließen rund 28.500 EUR vom Kulturraum, weitere 10.000 EUR gibt es von der Denkmalpflege.

„Wir haben immer einige Mittel, die wir investiv einsetzen können. In diesem Jahr konnte der

Antrag der Alten Kaffeerösterei berücksichtigt werden und wir freuen uns, dass der Kulturraum einen Teil dazu beitragen kann, das Haus wieder ein Stück sicherer zu machen“, mit diesen Worten überreichte der Konventsvorsitzende Dr. Christoph Scheurer den Bescheid und wünschte viel Erfolg bei der bevorstehenden Maßnahme.

Bürgermeister Steffen Zenner zeigte sich ebenso wie die Vereinsführung der „Röste“ sehr dankbar für diese finanzielle Unterstützung und bekräftigte, dass die Stadt dies nicht hätte stemmen können. „Die Alte Kaffeerösterei als soziokulturelles Zentrum ist vielfältig aufgestellt und ein wichtiger Kulturverein für unsere Jugend. Diesem Engagement gilt großer Dank. Umso wichtiger ist es für uns, hier zu unterstützen.“

Die Stadt war in die Antragsvorgänge eng eingebunden und hatte sich engagiert dafür eingesetzt, dass die Gelder vom Kulturraum bewilligt werden. Der Verein beteiligt sich im Rahmen des Möglichen an den Kos-



Übergabe des Fördermittelbescheides durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau
Foto: Mandy Lippold

ten. Rund 40.000 EUR netto wird das Dach kosten. „Wir hoffen, in drei Monaten mit dem Bau beginnen zu können, um rechtzeitig vor dem Winter fertig zu werden. Das ist eine tolle Sache für uns, wir freuen uns sehr“, fasste Vorstandsmitglied Michael Bühring zusammen.

HINTERGRUND „ALTE KAFFEERÖSTEREI“

Die „Alte Kaffeerösterei“ ist ein wichtiger kultureller Anlaufpunkt für Kulturinteressierte eines breiten Altersspektrums, besonders aber für junge Menschen. Neben verschiedenen Partyformaten, die dem Kulturzentrum halfen, wirtschaftlich zu überleben, war und ist die „Rösterei“ immer auch ein Live-Konzert-Club und eine Heimstatt für sogenannte musikalische Nischen, die in

einem großen Umkreis gar nicht oder nur selten angeboten werden.

Gegründet wurde die „Alte Kaffeerösterei“ 1996 formal als privat betriebene Einrichtung. Seit 2003 betreibt der Verein „Alte Kaffeerösterei e. V.“ das Kulturzentrum. Ab 2010 fanden innerhalb des Vereins Überlegungen statt, das Gebäude zu kaufen; 2012 wurde der Kaufvertrag geschlossen.

Seitdem gewann das Kulturzentrum für verschiedene Vereine und Künstler der Stadt Plauen auch an Bedeutung als Ort für Probe-, Arbeits- und Vereinsräume. Neben Clowns, Artisten, Fotografen, Malern und Musikern haben hier auch der „Hip-Hop-Danceverein“, das Fanprojekt Plauen-Vogtland und die Sektion Skaten des „Post-Sport-Vereins Plauen“ ein Domizil für ihre Akti-

vitäten gefunden, für letztere entstand 2015 in der gesamten Erdgeschosssetage des Hauses eine Skatehalle.

Bisher hat der Verein vor allem in Eigenleistung etliche Bautätigkeiten und Sanierungen umgesetzt. Viele Arbeiten wurden aus Eigenmitteln des Vereins und oft auch durch Eigenleistung der Mitglieder realisiert.

Das Dach am Hauptgebäude war das „Sorgenkind“: Einige Mängel konnten nur provisorisch angegangen werden. Bei starkem bzw. lang anhaltendem Niederschlag dringt Wasser in die darunterliegenden Arbeits- und Proberäume ein, sodass deren Nutzung nur noch bedingt möglich ist. Speziell diese Schäden sind nur durch eine komplette Dachsanierung zu beheben.

GLEICHSTELLUNGS- UND AUSLÄNDERBEAUFTRAGTE

„Zusammen leben, zusammen wachsen“

Aufruf zur Beteiligung an der Interkulturellen Woche 2020



wachsen“ ein Zeichen gegen diese ungewollte Abschottung setzen, zum Abbau von Vorurteilen beitragen und das Gemeinsame betonen.

Die Interkulturelle Woche 2020 findet bundesweit im Zeitraum vom **27. September bis 4. Oktober 2020** statt. Am 2. Oktober wird zum Tag des Flüchtlings den rund 70 Millionen Menschen gedacht, die gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen.

Die Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte Birgit Riedel ruft alle Interessierten auf, sich mit Ideen an der Interkulturellen 2020 im Landkreis Zwickau zu beteiligen, um durch Begegnungen und gemeinsame Projekte Vorurteile abzubauen.

„Wir wissen nicht, was im September sein wird – vielleicht werden wir improvisieren müssen, vielleicht werden nicht alle Veranstaltungsformate so umgesetzt

werden können, wie sie sich seit Jahren vor Ort bewährt haben. Vielleicht werden wir uns auf Neues einlassen müssen: Es ist Zeit, auszuprobieren und wieder kreativ zu sein, Zeit andere Wege zu finden und zu gehen - auch in Zeiten der Corona-Kontaktbeschränkungen.

Auf der Seite www.interkulturellewoche.de sind Ideen für die Vorbereitungen 2020 zu finden,“ wirbt Riedel für diese Veranstaltung. „Um die Angebote und Veranstaltungen im Landkreis Zwickau sichtbar zu machen, sollen diese in einem Aktionsheft zusammengestellt und in geeigneter Form veröffentlicht werden.

Wer seine Ideen in die Broschüre einbringen will, sendet diese bitte **bis zum 1. Juli 2020** an gleichberechtigt@landkreis-zwickau.de oder per Fax: 0375 4402-31055 an das Büro für Chancengleichheit des Landkreises.“

STABSSTELLE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG UND KLIMASCHUTZ

Aktionswoche Unternehmensnachfolge

Angebot der Industrie- und Handelskammer

NACHFOLGETELEFON

In diesem Jahr bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Chemnitz zur Aktionswoche vom **22. bis 26. Juni jeweils von 9 bis 16 Uhr** das Servicetelefon rund um das Thema Unternehmensnachfolge an.

Unternehmer, potentielle Nachfolger und Interessierte können sich unter der Rufnummer 0371 6900 1310 über die Herausforderungen, Probleme und Themen zur Planung sowie Umsetzung der Unternehmensnachfolge informieren.

WEBINAR

Die IHK Chemnitz veranstaltet gemeinsam mit der TUCed am **25. Juni 2020 von 15 bis 16 Uhr** kostenfrei ein Webinar zum Thema „Nachfolge in der aktuellen Krise“. Dr. Frank Halter vom Center for Family Business der Universität St. Gallen (HSG) referiert zu den

besonders erschwerten Umständen der Unternehmensnachfolge während der Corona-Krise.

Weitere Infos unter www.chemnitz.ihk24.de/unternehmensnachfolge

NACHFOLGESPRECHTAG

Ebenfalls am **25. Juni 2020** findet in der IHK Zwickau der monatliche Nachfolgesprächtag statt.

Hierbei besteht die Möglichkeit, sich in einem kostenfreien Einzelgespräch bei einem Fachberater u. a. über steuerrechtliche Aspekte, Übertragungsvarianten, Fördermöglichkeiten oder die Ermittlung des Unternehmenswerts zu informieren.

Bei Interesse Anmeldung bei Herrn Thomas Hüttner, Telefon: 0375 814 2220 sowie E-Mail unter thomas.huettner@chemnitz.ihk.de.



1



2

1 Naturschutz und Landwirtschaft zusammen denken
Foto: DVL Sachsen

2 Heideflächen unter Stromleitungstrasse im südlichen Landkreis
Foto: Klein

DAS NATURSCHUTZPROJEKT

Schafe unter Strom

Ökologisches Stromtrassenmanagement als Chance für Schäferei und Naturschutz

Die ökologische Bewirtschaftung von Stromleitungstrassen und Solaranlagen durch extensive Beweidung mit Schafen und Ziegen im Landkreis Zwickau bietet großes Potential für die Entwicklung und Verbesserung des Biotopverbundsystems. Trassen bieten aufgrund ihres linienhaften und zusammenhängenden Verlaufs ein ausgezeichnetes Potential zur Entwicklung von Lebensraumkorridoren und Querverbindungen ins Umland. Als halboffene Korridore geplant und mit Sekundärbiotopen gestaltet, können sie vielerorts einen wertvollen Beitrag leisten. Gleichzeitig resultieren aus der Vermarktung von qualitativ hochwertigen sowie nachhaltigen Produkten positive wirtschaftliche Effekte für Nutztierhalter. Auch Konsumenten profitieren durch die Aufwertung des bis dato noch überschaubaren Angebotes an entsprechenden Lebensmitteln aus der Region.

Naturschutzfachlich ungeeignete und meist kostenintensive Flächenpflegemaßnahmen wie wiederholtes Roden und Mulchen sollen durch Wiederbelebung bzw. -aufwertung der Wanderschäferei dauerhaft abgelöst sowie durch Biotopneuanlagen von Heiden oder der Einrichtung von Trittstein-

nen für Amphibien und Reptilien ergänzt werden. Auf Grundlage einer Biotopverbundplanung soll ein Beweidungskonzept als Flächenmanagement entwickelt, auf seine Machbarkeit hin untersucht und angewendet werden. Um die Wirkung der Maßnahmen zu evaluieren, wird das Projekt durch ein wissenschaftliches Monitoring auf Zielartenbasis flankiert.

Ein zentraler Baustein in der Umsetzung des Projektes ist zudem die Einbindung zentraler Akteure als Projektpartner. Hierbei handelt es sich um ökologisch wirtschaftende Schäferei- und Landwirtschaftsbetriebe, den Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz, die Technische Universität Dresden, den Landkreis Zwickau und den DVL-Landesverband Sachsen gemeinsam mit dem regional verankerten Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V., Letzterer als koordinierender Projektträger und Träger der Kreisnaturschutzstation im Landkreis Zwickau.

Begleitet wird das Vorhaben zusätzlich durch eine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Maßnahmen der Umweltbildung. Neben den Themen Naturschutz- und Landschaftspflege, Nachhaltigkeit und regionaler Wertschöp-

fung soll das Projekt ebenfalls einen möglichen Lösungsansatz im Spannungsfeld (Erneuerbare) Energien und Naturschutz aufzeigen und modellhaft kommunizieren.

Analog des Ausbaus einer „Grüner Infrastruktur“ (TEN-G) in der EU ist nicht nur eine kluge Koordination der „Grauen Infrastruktur“ (TEN-T) vonnöten, sondern ebenfalls des Netzausbaus (TEN-E). Das betrifft sowohl Strom- und Erdgas- als auch Kommunikationsnetze und Photovoltaikanlagen. Die Energiewende erfordert einen länderübergreifenden Aus- und Neubau. Insgesamt sind mehrere tausend Kilometer Stromtrassen neu zu planen. Auch das bestehende Netz darf dabei nicht außer Acht gelassen werden. Bereits heute ziehen sich rund 35 000 Kilometer Stromleitungen durch Deutschland. Pilotprojekte wie dieses sollen und können dabei Lösungswege aufzeigen, wie man bestehende Versorgungsnetze und den Ausbau erneuerbarer Energien mit Anliegen des Naturschutzes in Einklang bringen kann.

Das Vorhaben „Schafe unter Strom“ beinhaltet zusammenfassend folgende Zielsetzungen im Bereich von Trassen, Photovol-

taikanlagen und Schutzgebieten in der unmittelbaren Umgebung:

- Ermittlung von naturschutzfachlich wertvollem Grünland mit Pflegedefiziten;
- Ermittlung linearer und punktueller Landschaftsstrukturen mit ökologischem Entwicklungspotential für Lebensraumkorridore und Trittsteine;
- Aufwertung von Landschaftsbereichen innerhalb der Schutzgebietskulisse von Natura-2000-Gebieten, Naturschutzgebieten, Flächennaturdenkmälern, Landschaftsschutzgebieten und Biotopen;
- Neuanlage von Heideflächen und Schaffung von Trittsteinbiotopen wie Tümpel, Steinhäufen oder Wurzelstubben
- Entwicklung abgestufter Waldränder;
- Entwicklung eines Weidekonzeptes zur Sicherung ausreichender Weideflächen und Triftwege inkl. Machbarkeitsstudie auf Grundlage einer naturschutzfachlichen Biotopverbundplanung;
- dauerhafte Einrichtung von neuen Weideflächen sowie Erhalt und Stärkung des aktuellen Weideregimes zur Sicherung der Landschaftspflege und der Existenzperspektive;

- Entwicklung einer Vermarktungsstrategie sowie Aufbau von Strukturen und Verwertungsmöglichkeiten;
- Inwertsetzung des Schäfereiwesens sowie von Naturschutz und Landschaftspflege durch Markenbildung und gezielte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
- Bereich Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Aufzeigen der Synergieeffekte zwischen Naturschutz und Energiewirtschaft bzw. Trassenmanagement.

Das Vorhaben erstreckt sich über einen Zeitraum von zweieinhalb Jahren und umfasst ein Gesamtvolumen von ca. 500.000 EUR. Die Umsetzung erfolgt über die Förderrichtlinie Natürliches Erbe – RL NE/2014, Fördergegenstand C.1 „Zusammenarbeit zum Schutz der biologischen Vielfalt“. Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

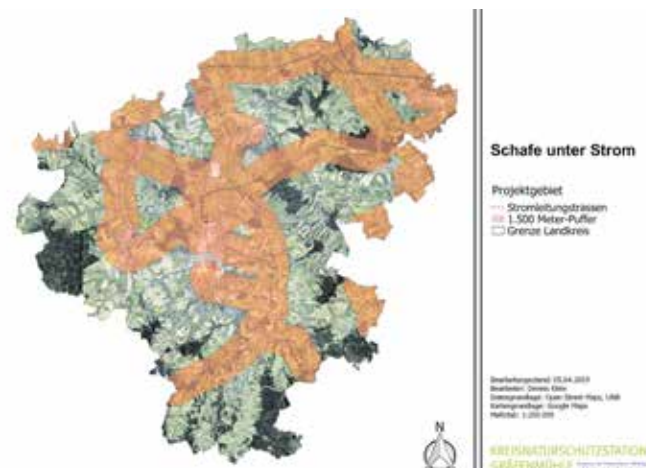
Entwicklungsländer
Stärken des Europäischen Rechts
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Hintergrund: Schäferei und Naturschutz – Wertvolle Partnerschaft

Wanderschäfer erbringen als Landschaftspfleger eine zunehmend unterschätzte gesellschaftliche Leistung, welche es wieder ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken gilt. Auf den Sommerweiden leisten Schäfer durch die Pflege selten gewordener Biotope einen unschätzbaren Wert für die Biodiversität oder den Hochwasserschutz. Als Resultat der Offenhaltung der Flächen und den sich entwickelnden klein-

räumlichen Strukturmosaik profitieren viele Insektenarten wie Laufkäfer, Heuschrecken, Bienen oder Schmetterlinge, wiederum wichtige Nahrungsgrundlagen für Vögel, Kleinsäuger und Fledermäuse. Insbesondere der Verbund des stark bedrohten Grünlandes profitiert von der Schaf- und Ziegenbeweidung. Wandernde Tierherden können den Effekt der Fragmentierung isolierter Populationen entgegenwirken, indem sie in

hohem Maße zur Ausbreitung von Pflanzensamen über die Magen-Darm-Passage und das Fell (äußerlich an Fell und Hufen anhängend) dienen. Der Berufsstand der Schäferei ist einer der ältesten und traditionsreichsten und dennoch eine hoch aktuelle Form der Landwirtschaft, der es gelingt, Tierwohl, Naturschutz und landwirtschaftliche Produktion weitestgehend miteinander zu verbinden.



Projektgebiet mit Verortungen der Stromleitungstrassen
Foto: Klein

DAS NATURSCHUTZNETZWERK

Deutscher Verband für Landschaftspflege – Landesverband Sachsen e. V.

Der Deutsche Verband für Landschaftspflege – Landesverband Sachsen e. V. (DVL) ist der Dachverband der sächsischen Landschaftspflegeverbände (LPV). Das Hauptaugenmerk in der Arbeit des DVL liegt im gleichberechtigten und freiwilligen Zusammenschluss von Vertretern der Land- und Forstwirtschaft, des Naturschutzes und der Kommunalpolitik.

Damit vertritt der DVL einen höchst kooperativen Ansatz für den Naturschutz, vernetzt die Akteure und wirbt sehr engagiert

für die Themen der Landschaftspflege.

Es gilt dabei insbesondere, die Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten in unserer Kulturlandschaft zu erhalten, Lebensräume wieder oder weiter zu vernetzen und damit neben der Flächennutzung auf zeitgemäße und nachhaltige Weise Naturvielfalt und Lebensqualität zu entwickeln. Auch setzt sich der DVL für die Menschen ein, die in der Landschaft Nutzung und Wertschöpfung mit dem Erhalt von Lebensräumen für Tiere und

Pflanzen entsprechend verbinden. Seitens des DVL besteht ein flächendeckendes Netz kompetenter und regional verankerter Ansprechpartner (Landschaftspflegeverbände und DVL-RegionalkoordinatorInnen) ansachsenweit 15 Standorten.

Die fachorientierte Expertise des DVL basiert vor allem auf langjährigen und konstruktiven Erfahrungen aus der regionalen Landschaftspflegepraxis. Kooperationen reichen dabei von den Mitgliedern über Interessenver-

bände, Wissenschaft, staatliche Verwaltungen bis hin zu politischen Gremien.

Mit der Initiierung von konkreten Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung von Landschaften und natürlichen Lebensgrundlagen in Sachsen und deren Umsetzung mit den Landschaftspflegeverbänden und anderen Partnern in der Praxis orientiert sich der DVL an zukunftsfähigen und praxisnahen Lösungen und Empfehlungen. Auch das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000 wird somit gestärkt und bündelt

die Interessen und Erfahrungen der Mitglieder auf Länder- und Bundesebene. Auf Grundlage des Sächsischen Naturschutzgesetzes § 35 (6) wird der DVL-Landesverband vom Freistaat Sachsen dabei finanziell unterstützt.

Weitere Informationen unter: www.dvl-sachsen.de



DER NATURTIPP

Umgang mit Wespen- und Hornissennestern

Das späte Frühjahr ist nicht nur für uns Menschen eine Zeit des Aufbruchs, sondern auch für staatenbildende Wespenarten. Die wärmeren Temperaturen und längere Tage bringen sie allmählich in Fahrt.

In Spalten, selbst ausgenagten Hohlräumen in totem Holz oder unterirdischen Hohlräumen überwintern ausschließlich weibliche Geschlechtstiere, die künftigen Königinnen.

Als Neststandorte bevorzugen sie regengeschützte, dunkle Hohlräume wie Baumhöhlen und Erdlöcher, nehmen aber auch künstliche Plätze wie Vogelnistkästen, Dachböden oder Geräteschuppen an. Sie legen jedes Jahr ein neues Nest an, alte Nester werden nicht wieder verwendet. Die Königin beginnt allein mit dem Nestbau, indem sie aus zerkauten Holzfasern in einer nach unten hängenden Wabe Zellen formt. Nach dem Schlupf der Arbeiterinnen fliegt die Königin bald nicht mehr aus und beteiligt sich nicht mehr an der Versorgung der Brut.

Im Spätsommer endet die Lebenszeit der alten Königin



Hornissenkönigin mit frisch begonnenem Nest
Foto: Oldobelix

und der letzten Arbeiterinnen und damit der Nester.

Von Wespen- und Hornissennestern geht grundsätzlich keine Gefahr aus. Sie sind friedvolle und nützliche Tiere, solange sie nicht gestört und ihre Nester in Ruhe gelassen werden. Befindet sich ein Nest zu nah an menschlichen Aufenthaltsorten, kann es zu Konflikten kommen – muss

aber nicht. Mit etwas Rücksicht ist ein Nebeneinander oft möglich. Entfernt oder umgesiedelt werden sollte es nur im Notfall, wenn das Konfliktpotential zu hoch ist.

Achtung: Die Hornisse, unsere größte einheimische Wespenart, ist besonders geschützt. Ihre Nester dürfen nur auf Antrag bei der unteren Naturschutzbehörde entfernt werden!

DIE MACHER

Naturschützerin stellt sich vor

ckelte sie schon seit der Kindheit für die Herpetologie. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt daher auch in der Maßnahmeninitiierung für die Erhaltung und Vernetzung von Lebensräumen für unsere heimischen Amphibien und Reptilienarten. Neben dem Beruf ist sie auch wissenschaftlich tätig und erforscht in ihrer Doktorarbeit die Evolution der wasserunabhängigen Entwicklung bei afrikanischen Fröschen.

Das Wissen um die Vielfalt der Arten und deren Ansprüche an ihre spezifischen Lebensräume sind für

sie die Grundlagen für die Arbeit im Naturschutz. „Man kann nur schützen, was man kennt“ und „man muss immer wieder raus in die Natur, um die Bedeutsamkeit und die Eigenheiten unseres empfindlichen Ökosystems zu verstehen und um zu begreifen, dass wir nur ein kleiner Teil vom großen Ganzen sind.“ Ihre Motivation besteht darin, Naturschutzarbeit Hand in Hand mit Politik und Landwirtschaft umzusetzen. „Denn nur so haben wir die Chance, auf lange Sicht gemeinsam etwas zu bewirken.“



Naturschützerin Susan Schweiger
und Hund Kiro
Foto: Schweiger

Susan Schweiger studierte Biologie in Jena und ist seit Dezember 2019 als Mitarbeiterin des DVL Teil des Teams der Naturschutzstation. Eine besondere Faszination entwi-

Ausgewählte Veranstaltungen

19. Juni 2020, 10:00 bis 14:00 Uhr

Veranstaltung: Tage der Schmetterlingswiesen:

Auf Insektensuche im Mikrokosmos Wiese

Ort: Karlsweg, 08371 Glauchau

Organisator: Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle

20. Juni 2020, 09:00 bis 14:00 Uhr

Veranstaltung: Praxisseminar Tage der Schmetterlingswiesen:

Mähen mit der Handsense und Sensen dengeneln

Ort: Karlsweg, 08371 Glauchau

Organisator: Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle

27. Juni 2020, 10:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltung: Artenkenntniskurs Schmetterlinge

Ort: Pestalozzistraße 21A, 08459 Neukirchen

Organisator: Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle

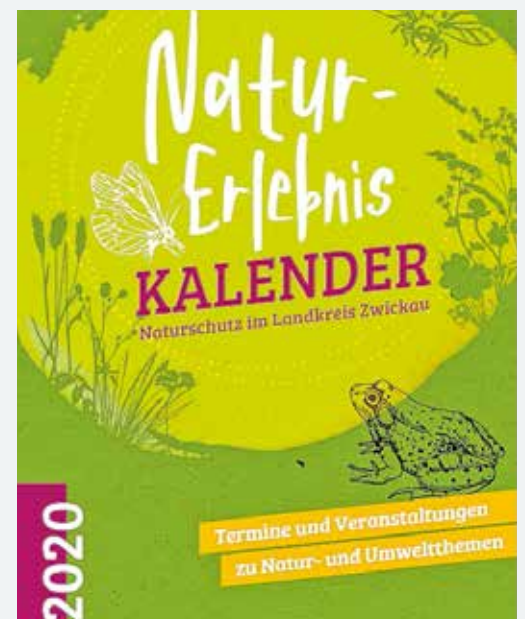
15. Juli 2020, 16:00 bis 19:00 Uhr

Veranstaltung: Naturschutz helfercafé

Ort: Pestalozzistraße 21A, 08459 Neukirchen

Organisator: Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle

Unser Natur- Erlebnis-Kalender präsentiert sich in neuem Gewand und kann unter www.graefenmuehle.de eingesehen und heruntergeladen werden. Viele Termine und interessante Informationen rund um die Themen Natur- und Umweltschutz sind auch auf Facebook oder Instagram zu finden. Folgen Sie uns und verpassen Sie nichts mehr. Für Rückfragen stehen wir Ihnen natürlich auch jederzeit gern zur Verfügung.



Kontakt:

Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle

Pestalozzistraße 21A, 08459 Neukirchen/Pleiße

Telefon: 0375 4402-26337/-26338

E-Mail: info@lpv-vestsachsen.de

Internet: www.graefenmuehle.de

KLEINE PROJEKTE MIT GROSSER WIRKUNG



Selbstredend durch:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Landesministerium für Regionalentwicklung
Landesagentur für Regionalentwicklung
Landesagentur für Regionalentwicklung

**3. AUFRUF 2020
REGIONALBUDGET
ZWICKAUER LAND**

**14.000 € Restbudget
für eingetragene gemeinnützige Vereine
zur Anschaffung von Ausstattung
für dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen
(bspw. Dorfgemeinschaftshäuser, Vereinsstätten, Feuerwehren, Jugendclubs)**

**ZUSCHÜSSE VON 500 € - 3.000 €
80% FÖRDERUNG**

ANTRAGSTELLUNG 02.06.-30.06.2020 / UMSETZUNGSZEITRAUM: 10.08.-15.10.2020
ALLE INFOS, BERATUNGSMÖGLICHKEITEN UND UNTERLAGEN UNTER:
WWW.ZUKUNFTSREGION-ZWICKAU.EU/REGIONALBUDGET2020

Die LEADER-Region Zwickauer Land fördert 33 Projekte aus dem Regionalbudget 2020. Das beschloss das Entscheidungsgremium einstimmig in einem

schriftlichen Auswahlverfahren. Neben der klassischen LEADER-Förderung ermöglicht das neue Förderinstrument mit einem Budget von 200.000 EUR

LEADER-REGION ZWICKAUER LAND

33 Kleinprojekte gefördert

Regionalbudget ermöglicht wichtige kleine Investitionen

die schnelle Umsetzung kleiner Projekte. Davon profitieren alle 18 Kommunen der LEADER-Region, entweder durch eigene Projekte oder Ideen ihrer Vereine. Die kleinsten Förderungen umfassen weniger als 1.500 EUR und verhelfen z. B. dem TSV Germania Werdau 1862 e. V. zu einer neuen Matte für die Turnabteilung oder dem Heimatverein Weißbach e. V. zu dem lange geplanten gusseisernen Ortswappen.

Der maximale Zuschuss beträgt 16.000 EUR. Damit erwirbt beispielsweise die Gemeinde Mülsen erstmals eine Beschallungsanlage für ihre Festscheune, um Gemeinderatssitzungen und Vereinsveranstaltungen mit guter Akustik durchführen zu können.

Wie im vergangenen Jahr nutzen viele Städte und Gemeinden die zusätzliche Förderung, um neue Geräte für ihre Spielplätze zu erwerben. In Giegentrün und Leutersbach entstehen bis zum Herbst erstmalig Treffpunkte für die Einwohnerinnen und Einwohner.

Viele Spaziergängerinnen und Spaziergänger werden sich zudem über zusätzliche Bänke in Reinsdorf, Dennheritz und Langenweißbach freuen.

Alle Projekte werden bei vollständigen Unterlagen anhand von Kriterien bewertet. Im Bereich der Nachhaltigkeit punktete in diesem Jahr insbesondere der FV Blau-Weiß Hartmannsdorf e. V. Die Anschaffung und Installation einer Tafelwasseranlage sowie der nötigen Trinkflaschen und Transportkörbe wird das Müllaufkommen deutlich senken, Fahrten zum Getränkehandel vermeiden und Wasser als Erfrischungsgetränk auch Kindern und Jugendlichen nahe bringen.

Nach den ersten beiden Aufrufen stehen der LEADER-Region Zwickauer Land noch 14.000 EUR zur Verfügung, die in einem dritten Aufruf erneut den eingetragenen gemeinnützigen Vereinen in den ländlichen Regionen zur Verfügung gestellt werden sollen.

Der Projektauftrag dazu startete am **2. Juni 2020** und endet am **30. Juni 2020**.

Maximal 3.000 EUR wird für die Anschaffung von Ausstattung in Vereinshäusern, Jugendclubs oder Dorfgemeinschaftshäusern als nicht rückzahlbarer Zuschuss bereitgestellt.

Alle Informationen unter:

www.zukunftsregion-zwickau.eu/regionalbudget2020

Es wird empfohlen, vorab eine Beratung im Regionalmanagement in Anspruch zu nehmen.

ZUM HINTERGRUND:

Das Regionalbudget wurde erstmals 2019 in Sachsen für LEADER-Regionen umgesetzt. Es ist Teil der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“, die durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziert wird.

Das Regionalbudget wird zudem mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Jede LEADER-Region muss vom Förderbudget in Höhe von 200.000 EUR zehn Prozent als Eigenanteil aufbringen. Im Zwickauer Land übernehmen das alle Städte und Gemeinden der LEADER-Region gemeinsam.

KREISSPORTBUND ZWICKAU E. V.

Schüler-Assistenten-Ausbildung

Anmeldungen bis 10. Juli 2020 möglich

In der ersten Herbstferienwoche (19. bis 23. Oktober 2020) veranstaltet der Kreissportbund eine fünftägige Schüler-assistentenausbildung in Werdau. Teilnehmen können alle sportlich engagierten Schüler ab dem 9./10. Schuljahr (15- bis 17-Jährige), die Mitglied in einem sächsischen Sportverein sind.

Inhalte des Lehrgangs sind u. a. kreative Bewegungsformen, Abenteuer- und Erlebnissport in der Pause, Grundlagen des Lehr- und Trainingsbetriebs und Grundlagen der Sportmotorik. Jeder erhält ein Zertifikat „sportartübergreifender Grundlehrgang“ des Landessportbundes Sachsen, welches zur weiterführenden Übungsleiterausbildung befähigt.

Meldungen von Interessenten mit Namen, Geburtsdatum und Adresse werden bis zum **10. Juli 2020** an die E-Mail-Adresse modes@kreissportbund-zwickau.de erbeten.

Der Lehrgang kostet voraussichtlich 125 EUR.

STADTVERWALTUNG MEERANE

Landesregierung in Meerane zu Gast

Zweitägige Klausurtagung im Hotel Schwanefeld

Zu einer zweitägigen Klausurtagung weilte die Sächsische Staatsregierung am 8. und 9. Juni 2020 im Romantik Hotel Schwanefeld in Meerane.

Die Haushaltsberatung ist der Auftakt für den Doppelhaushalt 2021/2022 des Freistaates Sachsen der neuen schwarz-grün-roten Regierung. Zudem will sich die Regierung auf ein sächsisches Konjunkturprogramm verständigen, das die finanziellen Hilfen des Bundes zur Überwindung der Corona-Krise ergänzt.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Landrat Dr. Christoph Scheurer begrüßten Herrn Ministerpräsident Michael Kretschmer und die Staatsministerinnen und Staatsminister Frau Barbara Klepsch (CDU), Frau Katja Meier (Grüne), Frau Petra Köpping (SPD), Herrn Wolfram Günther (Grüne), Herrn Martin Dulig (SPD), Herrn Professor Dr. Roland Wöllner (CDU), Herrn Hartmut Vorjohann (CDU), Herrn Christian Piwarch (CDU), Herrn Sebastian Gemkow (CDU), Herrn Thomas Schmidt (CDU)

und Herrn Oliver Schenk (CDU) im Anschluss an einen offiziellen Presse- und Fototermin.

In seiner Begrüßung gab der Meeraner Bürgermeister einen kurzen historischen Rückblick und er dankte der Staatsregierung für die Fördermittel, die die Stadt Meerane für laufende Vorhaben erhalten hat – Glasfaserausbau (7 Mio. EUR), Abbruch und Entwicklung Drews-Brauche (4 Mio. EUR) und ehemalige Kammgarn-Spinnerei (2 Mio. EUR).

Wirtschaftlich legte er den Schwerpunkt auf die neue Elektromobilität in der Automobilindustrie, die für den Wirtschaftsstandort Meerane zunehmend zur Marke wird, wie er betonte. Im Hinblick auf die aktuelle Corona-Situation sagte der Bürgermeister: „Wir praktizieren einen rationalen Optimismus. Ich habe großes Vertrauen in die Marktwirtschaft und die Unternehmen!“ und fügte abschließend hinzu: „Es ist ein Ehre für das Hotel Schwanefeld und die Stadt, Sie heute in Meerane zu begrüßen.“



Das sächsische Kabinett führte am 8. und 9. Juni 2020 im Romantik Hotel Schwanefeld in Meerane seine Haushaltsklausur durch. Landrat Dr. Christoph Scheurer und Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßten Ministerpräsident Michael Kretschmer und die Mitglieder des Kabinetts in Meerane. Foto: Stadtverwaltung Meerane

Wir wünschen gutes Gelingen!“

Ministerpräsident Michael Kretschmer bescheinigte der Stadt Meerane ein positives Investitionsklima. „Diese Entwicklung ist Ihnen und Ihrem Stadtrat zu verdanken“, sagte er.

Als Gastgeschenk überreichte

Professor Dr. Ungerer den Damen und Herren passend zu ihren Partefarben Liköre aus Meerane: Mocca Edel für die CDU, Pfefferminz für die Grünen und Edelkirsch für die SPD.

Einen Meeraner „Draufgänger“ gab es von Landrat Dr. Scheurer für den Ministerpräsidenten.

Programmangebot

Mitte Juni bis Ende Juli

NEU: WANDERUNG „AUF DEN SPUREN HISTORISCHER DORFSTRUKTUREN IN WIESENBURG“



Quelle: www.pexels.com

„Das Dorf lebt“ - unter diesem Motto soll am **27. Juni 2020, 10:00 bis 14:00 Uhr** in einer Wanderung mit Zeitzeugen durch Wiesenburg das Dorf von den Anfängen bis zur Gegenwart erkundet werden.

Wir begeben uns auf einen Rundweg. Dieser führt ins Unterdorf, dann weiter Richtung Weißbach und wieder zurück über die Amselsperre nach Wiesenburg zur Quelle des Goldbaches. Danach geht es weiter über den Schulberg talwärts bis zur Kleingartenanlage „Goldbachgrund“ zurück über den Festplatz zum Ausgangspunkt in der Lindenstraße. Auf diesem Weg können ca. 20 sehens- und hörensvalue Punkte entdeckt werden. Bei Bedarf sind alternative Einkehrmöglichkeiten gegeben (nicht im Teilnahmeentgelt von 10,50 EUR enthalten). Die Strecke umfasst ca. zehn Kilometer.

Die Wanderung ist auch für Kinder geeignet. Eine witterungsbedingte Änderung des Termins ist möglich.

Treffpunkt: Wiesenburg, B 93, Abzweig Lindenstraße, Zufahrt vor Schlosseingang

NEU: DER CODE DER MACHT: WER BEHERRSCHT DEN DIGITALEN RAUM?

Vom utopischen Gründergeist der frühen Entwicklungsjahre des Internets – als Ort des freien Wissens und der Unabhängigkeit – ist nicht mehr viel übrig. Regierungen zensurieren das Netz und errichten elektronische Sperrzäune, Geheimdienste saugen gemeinsam mit Tech-Giganten private Nutzerdaten ab, Troll-Fabriken verbreiten Fake-News und torpedieren ganze Wahlkämpfe. Das Internet, so der bittere Befund, ist kaputt. Und niemand hat eine Strategie, wie man es reparieren kann. Viel schlimmer: Mit Sensoren, Kameras und Mikrofonen bauen wir unser eigenes Datengefängnis, aus dem es kein Entkommen zu geben scheint. Apple, Amazon, Google und Co. ließen Vertragsarbeiter reihenweise Audio-Mitschnitte ihrer Nutzer auswerten: Patientengespräche, Drogengeschäfte, Sex - minutiös wurde das Leben der Anderen protokolliert. Ist es mit der Privatsphäre endgültig vorbei?

Adrian Lobe analysiert am **25. Juni 2020, 19:30 bis 21:00 Uhr** (im Online-Stream den Link erhalten Sie nach der Anmeldung) in seinem Vortrag diese tektonischen Machtverschiebungen in der digitalen Gesellschaft. Er erklärt die Fallstricke smarterer Gadgets, die nicht die digitalen Diener sind, als die sie vermarktet werden, und zeigt Lösungen auf, wie man sich aus dem Klammergriff der Datenkraken befreien kann.

Der Referent Adrian Lobe studierte in Tübingen, Paris und Heidelberg Politik- und Rechtswissenschaft und arbeitet als freier Journalist. 2016 erhielt er den Preis des Forschungsnetzwerks Surveillance Studies, 2017 den ersten Journalistenpreis der Stiftung Datenschutz.

ENGLISCH FÜR ANFÄNGER - INTENSIVKURS

Der Kurs vom **20. bis 24. Juli 2020, 16:00 bis 20:00 Uhr** in Zwickau (täglich) ist für alle geeignet, die in kurzer Zeit anwendungsbereite Grundkenntnisse der englischen Sprache erwerben wollen.

Nach Anmeldung, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, erhalten Sie von uns eine Einladung. Dann kaufen Sie sich bitte das Lehrbuch Fairway 1 Klett ISBN 978-3-12-501496-1.

LINE DANCE FÜR ANFÄNGER



Quelle: www.pixabay.com

Es ist nie zu spät etwas Neues zu beginnen.“ Die Teilnehmer - unabhängig von Alter und Geschlecht - tanzen **ab 18. Juni 2020, 16:30 bis 18:00 Uhr** in Zwickau gemeinsam in Reihen vor- und nebeneinander. Die Choreografien sind ohne Vorkenntnisse schnell erlernbar. Paartänze, Contra und Circle fordern uns besonders in Bezug auf gegenseitige Rücksichtnahme. Es gibt klassische Line-Dances, aber die Stilrichtungen gleichen denen von Standard und Latein. Seit einigen Jahren werden auch moderne Songs aus den aktuellen Charts getanzt. Tanzen und somit Bewegung in Gemeinschaft fördert nicht nur Lebensfreude, Rhythmusgefühl, Koordination, Orientierung, Selbstvertrauen und geistiges Potential, es macht vor allem sehr viel Spaß. Sie können sich gerne einzeln anmelden. Ein Tanzpartner ist dazu nicht nötig. Schauen Sie nicht mehr nur zu, sondern machen Sie mit.

TABU-THEMA DARM - LANGE VERNACHLÄSSIGT - NUN PFLEGEBEDÜRFTIG

Am **13. Juli 2020, 18:00 bis 19:30 Uhr** findet in Zwickau ein Vortrag statt, welcher Antworten auf folgende Fragen gibt:

- Warum kann uns unser Darm glücklich, schlau und gesund machen?
- Was hat unser Darm mit unserem Gehirn zu tun?
- Warum steht er im Mittelpunkt des (chronischen) Krankheitsgeschehens?
- Warum sollten Sie ihn genauso aufmerksam pflegen wie Ihre Zähne?
- Bremsst Stress die Verdauung?

Wunder Darm: Er ist z. B. unser wichtigstes Organ für das Immunsystem.

Schenken Sie ihm die verdiente Zeit, sonst werden Sie diese Zeit irgendwann (schmerzlich) haben müssen!

STADTFÜHRUNG DURCH DAS GLAUCHAUER VILLENVIERTEL



Foto: Jan Thau

Erleben Sie am **4. Juli 2020, 14:00 bis 16:15 Uhr** eines der schönsten Stadtviertel in Glauchau bei einer Führung durch das Villenviertel.

Ab dem ausgehenden 19. Jahrhundert wurden zwischen Martini- und Plantagenstraße zahlreiche Villen im Stil des Spätklassizismus und der Neorenaissance erbaut. Sie waren Ausdruck eines wirtschaftlichen Aufschwungs, vor allem in der Textilbranche und zeugen noch heute von der damaligen Bedeutung Glauchaus, auch über die Grenzen von Sachsen hinweg.

Treffpunkt: Schlossplatz, Infotafel
Entgelt: 5,50 EUR

NEUES PROGRAMM!

Das Kursangebot fürs Herbstsemester kann ab Anfang Juli auf der Internetseite der Volkshochschule unter www.vhs-zwickau.de oder im neu aufgelegten Programmheft nachgelesen werden. Dieses wird ebenfalls ab Mitte Juli in allen Bürgerservicestellen des Landkreises, den Stadt- und Gemeindeverwaltungen, den Berufsschulen, der Westsächsischen Hochschule und anderen Bildungseinrichtungen zur kostenlosen Mitnahme bereitliegen. Aber auch in der Agentur für Arbeit, im Berufsinformationszentrum, im Jobcenter Zwickau, der Tourist-Information Zwickau, Bibliotheken, Buchhandlungen, Museen, Reisebüros, Arztpraxen, Apotheken, Physiotherapien und in den Geschäftsstellen der Freien Presse werden die Programmhefte zu finden sein.

Zertifiziert nach QESplus, zertifiziertes Sprachprüfungs-zentrum telc.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62
Verwaltungszentrum
Haus 5, Eingang B, 2. Obergeschoss
08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule
PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Telefon: 0375 4402-23801

Fax: 0375 4402-23809

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag:
09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes erhältlich.

Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Das Limbacher Sommertheater!

„Das Wirtshaus im Spessart“



Foto: Comödie Dresden

Wenn im Sommer die Abende länger werden, verwandelt sich das Schloss Wolkenburg beim Limbacher Sommertheater in eine Freiluft-Bühne mit märchenhaftem Ambiente.

Vom **30. Juli bis zum 30. August 2020** residiert die Comödie Dresden im historischen Burghof mit dem Stück „Das Wirtshaus im Spessart“ und verspricht dem Publikum ein großartiges Theatererlebnis – mit Blick über die einmalige Landschaft des Zwickauer Muldentals. Ein breites gastronomisches Angebot wartet

dabei mit kühlen Getränken und kulinarischen Spezialitäten. Die Abenteuerkomödie weihte im vergangenen Jahr bereits Dresdens neues Sommertheater vor der einzigartigen Kulisse des Barockschlosses Übigau ein.

Das Theater findet vom **30. Juli bis 30. August 2020 jeweils Donnerstag bis Sonntag um 19:30 Uhr** statt. Einlass ist zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn.

Weitere Informationen unter <https://www.limbach-sommertheater.de>

Jahresausstellung „AHA! Holz“ im Daetz-Centrum Lichtenstein öffnet

Albrecht-Mugler-Stiftung präsentiert Werke von Siegfried Otto-Hüttengrund

Seit dem 6. Juni 2020 können Besucher des Hauses unter dem Titel „AHA! Holz“ zahlreiche Skulpturen, Gemälde und Farbholzschnitte des Künstlers Siegfried Otto-Hüttengrund im Foyer und dem Obergeschoss des Neubaus bestaunen.

Zu sehen ist die Ausstellung bis 13. Dezember 2020 immer **samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr**.

Die mehr als 70 Kunstwerke, unter den Holzskulpturen befinden sich zum Teil zweieinhalb Meter hohe Arbeiten, stammen aus den Jahren 1984 bis 2019 und umfassen damit ein Vierteljahrhundert kreativer Schaffenszeit.

Weitere Informationen zur Ausstellung sind auf der Website der Albrecht-Mugler-Stiftung unter www.artig-online.de zu finden.

Artenkenntniskurs Schmetterlinge

Grundlagen zur Artenbestimmung von Tagfaltern



Foto: Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle

Grundlagen zur Artenbestimmung von Tagfaltern von Herrn Wolfgang Wagner erläutert. Danach geht es raus auf die Wiese auf Schmetterlingssuche, um die korrekte Artenbestimmung zu üben. Eigene Bestimmungsbücher dürfen gern mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Es wird darum gebeten, auf die aktuellen Hygienevorschriften, wie Mundschutz und Abstand halten zu achten.

Der Veranstalter behält sich eine kurzfristige Absage des Kurses vor.

In Verbindung mit dem Projekt „Puppenstuben gesucht“ findet in Kooperation mit der Landesstiftung Natur und Umwelt Sachsen erstmalig auch im Landkreis Zwickau am **Samstag, dem 27. Juni 2020 von 9 bis 17 Uhr** in der Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle in 08459 Neukirchen/Pleiße, Pestalozzistraße 21A, ein Artenkenntniskurs über Schmetterlinge statt.

Den Teilnehmern werden die

TOURISMUS UND SPORT GMBH

Filmschloss Waldenburg

Schon gewusst?

Das Schloss Waldenburg ist seit 2000 wiederholt eine beliebte Filmkulisse bekannter Filme geworden.

So zum Beispiel 2009 in dem beliebten Märchenfilm „Die kluge Bauerntochter“ mit Anna Maria Mühe. Ein Höhepunkt war 2013 die Produktion des Oscar-prämierten Spielfilms „The Grand Budapest Hotel“.

Zu diesem Thema wurde eine neue Ausstellung „Filmschloss Waldenburg“ eröffnet.

Zahlreiche Gäste haben sich bereits seit Mai diese Sammlung von Set-Bildern, Requisiten, Schauspielerportraits und Interviews mit Komparsen in Souterrain des Schlosses angeschaut.

Selbst einmal in die Rolle eines Schauspielers schlüpfen? Das kann man zukünftig in der Fotostube.

Anke Schilling, Ausstellungsmanagement, sucht hierfür noch



Kleidung, Accessoires, Hüte (1920er bis 1960er/1970er Jahre):

E-Mail: a.schilling@schloss-waldenburg.de

Telefon: 037608 2757-11.

Die Dauerausstellung ist während der regulären Öffnungs-

Foto: Tourismus und Sport GmbH

zeiten des Schlosses zu sehen und kann in Verbindung mit der „Baugeschichtlichen Ausstellung“ besucht werden.

Informationen unter: www.schloss-waldenburg.de

Auf der Suche nach Zeitzeugen

Ausstellung zur Geschichte des Krankenhauses

Schloss Waldenburg – man kennt es als fürstliche Residenz im Herzen des Landkreises Zwickau. In seiner jetzigen Gestalt fertiggestellt 1911/12, kennen es viele Besucher aus Führungen zur Geschichte des Schönburg-Waldenburger Adelsgeschlechtes oder von einem Besuch des Waldenburger Schlossweihnachtsmarktes.

Ein wichtiger Bestandteil der Geschichte des Schlosses ist auch die der Lungenheilstätte, die von 1948 bis in die 1990er Jahre in dem Prunkbau untergebracht war. Die Tourismus und Sport GmbH bereitet daher eine Ausstellung zur Geschichte des Krankenhauses im Schloss Waldenburg vor.

Zahlreiche Besucher berichteten während der Besichtigung des Schlosses davon, selbst einmal Patient oder auch Mitarbeiter des Krankenhauses gewesen zu sein. Für die Gestaltung der Ausstellung werden nun genau diese Geschichten gesucht und gesammelt.

Waren Sie Patient im ehemali-



Foto: Tourismus und Sport GmbH

gen Krankenhaus? Haben Sie als medizinisches Personal dort gewirkt? Haben Sie aus dieser Zeit Dokumente oder Objekte, zum Beispiel Briefe, Akten oder Fotos?

Gesucht werden Geschichten und Exponate, die aus der Zeit

der Lungenheilstätte erzählen oder ausgestellt werden können.

Das Team des Schlosses Waldenburg freut sich über Rückmeldungen unter info@schloss-waldenburg.de oder telefonisch unter 037608 275711.